

STIMME DER NORDSTADT

SEIT 2018

AUSGABE 12 - AUGST/SEPTEMBER 2021 - KOSTENLOSE STADTTEILZEITUNG - WWW.STIMME-NORDSTADT.DE INFO@STIMME-NORDSTADT.DE

SEÇİMLER
26 EYLÜL'DE

20



Angela Merkel
dönemi bitiyor

Kiralar
dondurulmalı!

22



Mieten eingefroren
werden!

Ben bir Stimme
der Nordstadt
dağıtıcısıyım
Ich verteile
Stimme der
Nordstadt und bin
darüber froh

26



İyimserlik
Pollyannacılık mı?
Ist Optimismus
Pollyannaismus?

28



"Bir çok şeyi daha iyi yapabilirdik"
**VIKTORIA WALTZ: Was hätte
man besser machen können?**
Nursel Konak'ın röportajı sayfa 12'de

HANNAH ROSENBAUM: "Nordstadt'ı daha
insancıl, daha yaşanabilir yapabiliriz"
**"Wir können die Nordstadt zu einem
noch lebenswerteren Wohnort machen!"**
Zeki Kandil'in röportajı sayfa 18'de



GÖÇÜN 60. YILI

60. Jahre „GASTARBEITER“



Göç ve dönüşüm
**Migration und
Transformation**
Sinan Öztürk s.10-11

Migration
الهجرة
Hussein Bari s.16-17



Yıllarca tasarruf için yaşadık
**Wir haben gelebt,
um zu sparen"**
Abbas Doğan s.6-8

60 yıldır kapanmayan yaralarımız
**Unsere Wunden, die seit 60
Jahren nicht geheilt sind**
Erdal Deniz s.14-15



bize ulaşın

Sevgili okuyucular;
Mesaj vermek, mektup yazmak
veya sadece eleştirinizi göndermek
için bizimle kolayca iletişime
geçebilirsiniz.

**Stimme der Nordstadt
sizin sesinizdir!**

contact us

Dear readers;
You can simply contact us to give
messages, write a letter or simply
send your criticism.

**Stimme der Nordstadt
is your voice!**



Kontaktiere uns

Liebe Leser*innen;
Sie können uns einfach
kontaktieren, um Nachrichten zu
geben, einen Brief zu schreiben
oder einfach Ihre Kritik zu senden.

**Stimme der Nordstadt
ist deine Stimme!**

www.stimme-nordstadt.de
info@stimme-nordstadt.de

Tel: 0231 223 96 137
Mobile: 0178 3902641
Bezent e.V., Münsterstr. 56
44145 Dortmund



Almanya'ya ilk Türkiyeli işçilerin gelmesiyle başlayan süreç 60 yılı geride bıraktı. Birinci, kuşak, ikinci kuşak derken, zaman içinde yeni göç dalgaları ile büyük bir toplum oluştu. Dört kuşak Türkiye kökenliler, artık "biraz para biriktirip dönmeyi" düşünmüyor. Alman toplumunun ayrılmaz bir parçası haline gelmiş durumda. Kişisel tarihinde göç hikâyesi olmayan milyonlarca insan da, aileleriyle birlikte bu "büyük göç"ün izlerini taşıyor, dertini tasasını yaşıyor. Sadece Türkiye kökenliler değil, bugün Almanya nüfusunun yüzde otuzunun aile köklerinde göçmenlik bulunuyor. Göçün 60. yılında Bezent e.V'nun hazırladığı belgesel bize göçmen işçilerin ilk günden bugüne yaşadıklarının küçük bir özetini sunuyor. Gazetemizin bu sayısında röportaj ve yazılarla yıllar içinde değişen algıyı, yaşam biçimini ve geleceğe bakışı ele aldık. Gazetemizde ayrıca Nordstadt Belediye Başkanı Hannah Rosenbaum ile röportaj, yaklaşan Almanya seçimleri ile ilgili DİDF Yönetim Kurulu üyesi Hüseyin Avgan'ın değerlendirmesi, konut sorunu ile ilgili makaleler, pandeminin Nordstadt'a yansımaları, farklı kültürel ve sosyal etkinlikler ile ilgili haberleri bulabilirsiniz. Almanya ve Belçika'yı etkileyen ve NRW'de de ağır yıkıma neden olan sel felaketi hepimizi derinden yaraladı. Bu konudaki dayanışma kampanyalarını sayfalarımıza taşıyor, bütün mağdurlara geçmiş olsun dilekelerimizi iletiyoruz. Gazetemiz yeni yazarlar ve katılımlarla daha da güçlenirken, gazete dağıtımlarımızdan notları ise Hüseyin Kantaş kaleme aldı. Okurlarımıza yaptığımız gazetemize katkıda bulunda, görüş ve eleştirilerini iletme çağrımız da devam ediyor. Mutlu günler dileriz.

Dört kuşak göç

Vier Generationen Migration

Der Prozess, der mit der Ankunft der ersten türkischen Arbeiter in Deutschland begann, hat 60 Jahre zurückgelassen. Nach der ersten und zweiten Generation, hat sich im Laufe der Zeit eine große Gesellschaft mit neuen Einwanderungswellen gebildet. Seit vier Generationen hier in Deutschland lebenden türkeistämmigen Menschen denken nicht mehr daran, „Geld zu sparen und zurückzukehren“, sondern sie sind fester Bestandteil der deutschen Gesellschaft geworden.

Millionen Menschen, die in ihrer persönlichen Geschichte keine Migrationsgeschichte haben, tragen auch mit ihren Familien die Spuren dieser „großen Migration“ und erleben ihre Nöte und Sorgen mit. Nicht nur Türkeistämmige, sondern auch heute 30 Prozent der deutschen Bevölkerung haben Zuwanderung in ihren familiären Wurzeln. Die von Bezent e.V. erstellte Dokumentation zum 60-jährigen Migrationsjubiläum bietet eine kleine Zusammenfassung der Erfahrungen von Arbeitsmigranten vom ersten Tag an. In dieser Ausgabe unserer Zeitung haben wir in Interviews und Artikeln die sich verändernde Wahrnehmung, Lebensweise und Zukunftsperspektive thematisiert. In unserer Zeitung finden Sie auch ein Interview mit Nordstadt-Bürgermeisterin Hannah Rosenbaum, die Einschätzung von DİDF-Vorstandsmitglied Hüseyin Avgan zur bevorstehenden Bundestagswahl, Artikel zur Wohnungsproblematik, die Reflexion der Pandemie auf die Nordstadt und Neuigkeiten zu verschiedenen Kulturkreisen und gesellschaftliche Veranstaltungen. Während unsere Zeitung mit neuen Autoren und Beteiligungen stärker wird, hat Hüseyin Kantaş die Notizen aus unseren Zeitungsverteilungen geschrieben. Unser Aufruf an unsere Leser, ihre Ansichten und Kritik zu unserer Zeitung beizutragen, geht weiter.

Die Flutkatastrophe, die Deutschland und Belgien erfasste und in NRW und Rheinland-Pfalz schwere Zerstörungen anrichtete, hat uns alle zutiefst verletzt. Wir tragen die Solidaritätsaktionen zu diesem Thema auf unsere Seiten und übermitteln allen Opfern unsere besten Wünsche.

Wir wünschen unseren Leserinnen
und Lesern schöne Tage.

Selde yaşamını yitirenleri saygıyla anıyoruz ZARARLAR HEMEN KARŞILANSIN

14 Temmuz Çarşamba günü Kuzey Ren Westfalya ve Pfalz eyaletlerinde yaşanan sel felaketinde şu ana kadar bilinenlere göre 180 kişi yaşamını yitirdi, yüzlerce kişiden ise haber alınamıyor. Bu felaketin 'önlenemez bir doğa felaketi' olarak görülmesi mümkün değildir. Senelerdir çevreyi tahrip edenlere göz yuman, dünyanın ısınmasına çevrenin korunması doğrultusunda hiç bir adım atmayan hükümetlerin sorumluluğunu ve çevrecilerin nedeni haklı oldukları göz önüne seriyor. Acılar dayanışma ile azalır, herkesi dayanışmaya çağırıyoruz.

Bezent e.V olarak, herkesi sel felaketinde ortaya çıkan yaraları sarmak için mağdurlarla dayanışmaya çağırıyoruz. Yardımlarımızı özellikle sendikalar ve meslek kuruluşlarına yapılımalıdır.

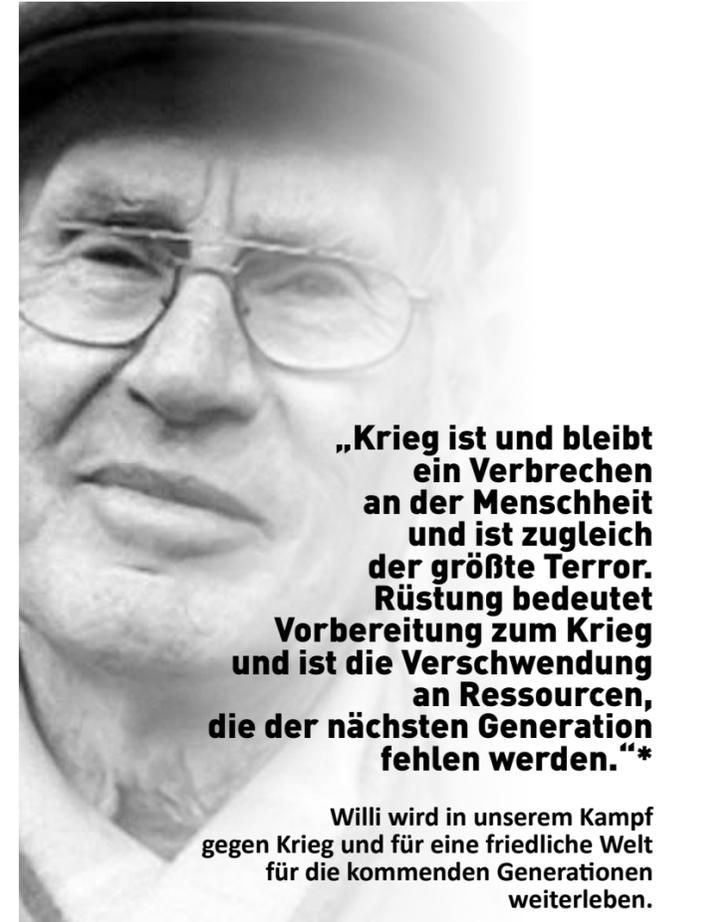
Gewerkschaften helfen! DGB ruft zu Spenden für Flutopfer

Die Schäden in den von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Bundesländern sind enorm. Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften drücken allen betroffenen Familien und ihren Angehörigen ihr tiefstes Mitgefühl und Beileid aus. Unser Dank und gilt den vielen Rettungskräften und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich vor Ort engagieren und die immer noch im Einsatz sind.

Jetzt heißt es Solidarität zu zeigen, um die Folgen dieser Katastrophe abzumildern. Die Betroffenen brauchen jetzt schnelle und unbürokratische Hilfe. Jetzt müssen wir zusammenhalten und unterstützen, damit die betroffenen Menschen und Regionen eine Perspektive bekommen. Der Deutsche Gewerkschaftsbund ruft deshalb zu Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe auf. Der Verein „Gewerkschaften helfen“ hat hierzu ein Spendenkonto unter dem Stichwort „Fluthilfe 2021“ eingerichtet. Die Hilfsgelder sollen den Betroffenen in Deutschland zugutekommen. Der DGB eröffnet das Konto mit einer Spende in Höhe von 100.000 Euro. Weitere Spenden durch die Mitgliedsgewerkschaften wurden bereits zugesagt.

DGB'den sel mağdurları için
bağış hesabı. **Spendenkonto:**
Gewerkschaften helfen e.V. / Nord LB
IBAN: DE55 2505 0000 0152 0114 90
BIC: NOLADE2HXXX
Stichwort: Fluthilfe 2021

Spender*innen, die eine Spendenquittung erhalten möchten,
geben bitte direkt in der Überweisung ihren vollständigen
Namen und ihre Adresse an. Die Spendenquittung wird
Anfang des nächsten Jahres zugestellt.



**„Krieg ist und bleibt
ein Verbrechen
an der Menschheit
und ist zugleich
der größte Terror.
Rüstung bedeutet
Vorbereitung zum Krieg
und ist die Verschwendung
an Ressourcen,
die der nächsten Generation
fehlen werden.“***

**Willi wird in unserem Kampf
gegen Krieg und für eine friedliche Welt
für die kommenden Generationen
weiterleben.**

Am 03. August 2021 ist der Dortmunder Gewerkschafter und unermüdete Kämpfer für Frieden, Abrüstung und Gerechtigkeit Willi Hoffmeister im Alter von 88 Jahren gestorben. Er war ein Urgestein der Friedensbewegung, hat über Jahrzehnte den Ostermarsch Rhein-Ruhr maßgeblich organisiert. Immer wieder hat er mich eingeladen, dort zu sprechen. Willi war bekannt und geschätzt, im Pott, in NRW und Deutschland. Seine Erfahrung und Freundlichkeit, sein stetes Eintreten für das Miteinander demokratischer Bewegungen werden fehlen.

Mit Willi Hoffmeister, der ein aktiver Gewerkschafter in Dortmund war, haben wir einen überzeugten Verfechter für Frieden und gegen Militarismus verloren. Internationale Solidarität war für ihn nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern praktische Realität. Am Dienstag ist er mit 88 Jahren gestorben. Auf unserem 16. Bundeskongress* im Jahr 2010 sagte Willi: „Krieg ist und bleibt ein Verbrechen an der Menschheit und ist zugleich der größte Terror. Rüstung bedeutet Vorbereitung zum Krieg und ist die Verschwendung an Ressourcen, die der nächsten Generation fehlen werden“. Willi wird in unserem Kampf gegen Krieg und für eine friedliche Welt für die kommenden Generationen weiterleben. - DİDF

**WILLI
HOFFMEISTER
1933 - 2021**

Unterstützer & Förderer:



IMPRESSUM - Herausgeber: Bezent e.V.

V.i.S.d.P.: Abbas Doğan, Münsterstr. 56, 44145 Dortmund
Redaktion: Abbas Doğan, Mustafa Kara, Eylem Kubanek,
Ekincan Genç, Hüseyin Kantaş, Sinan Akbay
Web: www.stimme-nordstadt.de **Email:** info@stimme-nordstadt.de
Tel.: 0231 223 96 137 **Mobile:** 0178 3902641
Kontakt: Bezent e.V., Münsterstr. 56, 44145 Dortmund

Nordstadt'in Sesi gazetesi Westpark'ta okurlarıyla buluştu

DIDF Dortmund / Bezent e.V.'nun yayınladığı gazetemiz, Westpark'ta okurlarıyla bir araya geldi. „Nordstadt'in Sesi“ ne katkıda bulunanlar, yayın sezonunun sonunu halk türküleri söyleyerek neşe içerisinde kutladılar. Dost meclislerinin oluşturulduğu sohbetlerle kaynaşan her yaş grubundan insanlar, sohbet edip sezonun değerlendirmesini yaptılar.

HERKES KATKI SAĞLAYABİLİR

Derginin editörlerinden Abbas Doğan, yeni sezonda yeni sayımıza herkesin katkı sağlayabileceğini söyledi. Toplumumuzda yaşanan sorunlar bulunduğu değinen Abbas Doğan, görüş alışverişinde bulunarak sorunlarımızın çözüm yolları hakkında fikirlerini açıkladı.

Kültürel ve eğitim sorunlarının ilk sırada yer aldığı değinen Sayın Doğan, çözülmeyecek sorunumuzun olmadığına dikkat çekti



ve "Nordstadt'in Sesi" dergimizin Türkçe ve Almanca olması sebebiyle, her sayımızla toplumumuzun ortak dertlerini aynı zamanda şehrimizin ilgililerine de iletmiş oluyoruz" dedi.

Ustalar, bağlamanın tellerine dokunurken anlam yüklü türküler söylendi ve birbirinden lezzetli yemekler misafirlere ikram edildi.

Friday for Future eylemleri yeniden başladı

Koronavirüs tedbirleri kapsamında ara verilen iklim krizine karşı Friday for Future eylemleri yeniden başladı. Dortmund'da 30 Temmuz Cuma günü yaklaşık 200 genç, bayraklar ve afişlerle bir araya gelerek, eylem yaptı.

FRIEDENPLATZ'TA MİTİNG YAPTILAR

Kentin etrafında ve çarşı içinde yürüyüş yapan gençler, Friedensplatz'a gelerek bir miting gerçekleştirdiler. Genel seçim öncesi seslerini artırmak isteyen gençler, "daha hızlı, daha etkili bir iklim koruma politikası" ile "Paris İklim Anlaşması'na uyulmasını" talep ettiler. (Dortmund/SdN)



Foto: FridaysForFuture Dortmund

İşçiler pandemiye tartıştı

Bezent e.V. 1 Mayıs İşçi Sınıfının Birlik Mücadele ve Dayanışma Günü vesilesiyle online bir işçi toplantısı düzenledi. İşçilerin yaşadıkları çalışma hayatına dair genel sorunlarının yanında pandemi koşullarının etkisi de ayrıntılı biçimde toplantıda ele alındı. Almanca gerçekleştirilen toplantıda, işyeri işçi ve sendika temsilcileri Erdoğan Kaya, Mahir Şahin ve Turabi Karabulut birer konuşma yaptı. Pandeminin işveren, sendika ve siyaset üçlüsünün tutumları ve kararları işçiler üzerinde ne tür etkiler bıraktığı anlatıldı. Hayatımızı kolaylaştırmak için işçilerin ve mücadeleci sendika temsilcilerinin ve örgütlenmenin üzerinde duruldu. Bu tartışmaların iş yerinde işçi gruplarında ele alınmasının önemli olduğu da vurgulandı. Etkinliğe bazı işçiler işyeri grupları olarak toplu halde katıldı. (Dortmund/SdN)

Arbeiter*innen diskutierten über die Pandemie

Der Bezent e.V. in Dortmund veranstaltete anlässlich des 1. Mai, dem Tag der Einheit, des Kampfes und der Solidarität der Arbeiterklasse, eine Online -Diskussion-veranstaltung. Neben den allgemeinen Problemen der ArbeiterInnen bezüglich ihres Arbeitslebens wurden auch die Auswirkungen der Pandemie in der Sitzung ausführlich diskutiert. Bei dem in deutscher Sprache abgehaltenen Treffen hielten Vertreter der betrieblichen Arbeitnehmer und Gewerkschaften Erdoğan Kaya, Mahir Şahin und Turabi Karabulut Reden. In der mittlerweile seit mehr als ein Jahr dauernder Pandemie wurden die Einstellungen und Entscheidungen des Trios aus Arbeitgebern, Gewerkschaften und Politik an konkreten Beispielen erläutert. Es wurde auch betont, dass es wichtig ist, diese Diskussionen in Arbeitergruppen am Arbeitsplatz anzusprechen. (Dortmund/SdN)

Delta varyantı yaygınlaşıyor

Almanya ve Dortmund genelinde Covid-19 vaka sayıları hızla yükseliyor. Uzmanlar dördüncü dalganın başladığına işaret ediyor. Delta varyantı giderek etkili olurken, Dortmund'da vaka sayısı 100'ün üzerinde, karantinadaki kişi sayısı da 215 kişi düzeyinde seyrediyor.

Hastanede tedavi gören hasta sayısı ise sadece 4 ve yoğun bakımda bulunmuyor. Günlük vaka sayısında artış görülürken, hastaneye yatan kişi sayısında azalma olması aşılama çalışmalarından kaynaklanıyor.

NORDSTADT'TA ARTIŞ YÜKSEK

Her ayın ortasında yayımlanan aylık değerlendirme raporuna göre; vaka sayısında ayda yüzde 50 artışla Nordstadt başı

çekiyor. Scharnhorst ve Eving de artışın yüksek olduğu diğer ilçeler. Son sırada ise Hombruch, Hörde ve Aplerbeck geliyor. Dortmund'da günlük aşılama hızında bir azalma görülüyor.

Randevusuz, isteyen herkesin aşı olabildiği Nordstadt'ta, kermesin kurulduğu alanın giriş kapısında aşı çadırı oluşturuldu. Ayrıca pek çok noktada ücretsiz test olanağı sağlanıyor. BVB Spor Kulübü de sezonun başına kadar stadyumu aşı merkezi olarak kullanma olanağı tanıdı.

Teşvik amacıyla aşı olmaya gidenlere stadyumda spor yapma, sahada bulunan sporcularla birlikte fotoğraf çekme imkanı tanınıyor. Dortmund'da 12 yıl yetecek aşı stoku bulunduğu ifade ediliyor.



Delta-Variante verbreitet sich in Dortmund

Die Zahl der Covid-19-Fälle in Deutschland bzw. Dortmund steigt rasant. Experten weisen auf den Beginn der vierten Welle hin. Während die Delta-Variante mehr dominant wird, liegt die Fallzahl in Dortmund bei über 100 und die Zahl der Personen in Quarantäne liegt auf dem Niveau von 215 Personen. Die Zahl der im Kran-

kenhaus behandelten Patienten beträgt nur 4 und sie befinden sich nicht auf der Intensivstation. Während die Zahl der täglichen Fälle gestiegen ist, ist der Rückgang der Zahl der Krankenhauspatienten auf Impfung zurückzuführen.

HOHE FALLZAHLEN IN DER NORDSTADT

Laut monatlichem Auswertungsbericht, der jeweils zur Monatsmitte veröffentlicht wird; Vorreiter ist die Nordstadt mit einem Anstieg der Fallzahlen pro Monat um 50 Prozent. Scharnhorst und Eving sind weitere Stadtteile, in denen der Zuwachs hoch ist. An letzter Stelle folgen Hombruch, Hörde und Aplerbeck. Dortmund zeigt einen Rückgang der täglichen Impfrate. In der Nordstadt, wo sich jeder ohne Termin impfen lassen kann, wurde am Eingang des Nordmarkt ein Impfzelt aufgestellt.

Darüber hinaus wird an vielen Stellen ein kostenloses Testen angeboten. Der Sportclub BVB gab zudem die Möglichkeit, das Stadion bis zum Saisonbeginn als Impfstelle zu nutzen. Wer sich impfen lässt, hat die Möglichkeit, im Stadion Sport zu treiben und mit den Sportlern Fotos zu machen. Es heißt, es gebe in Dortmund genügend Impfstoffvorräte für 12 Jahre.



İsimler değişse de hikâyeler ortak

“Yıllarca tasarruf için yaşadık”

GÖÇÜN 60. YILI
VESİLESİYLE TÜM
“GURBETÇİLERİN”
ORTAK HİKAYESİNDEN
KESİTLER SUNAN
DORTMUNDLU İLK
KUŞAK İKİ GÖÇMEN
AİLESİNİN HİKAYESİNE
KULAK VERDİK.



ABBAS
DOĞAN



Bundan 60 yıl önce başlayan Türkiye'den Almanya'ya işçi göçü, birçok özelliğinin yanı sıra yoksulluktan kurtulma arayışının hikayesidir de aynı zamanda. İlk kuşak göçmenlerin önemli bölümü kırsal kesimin yoksullarıdır. Birileri ucuz işçi, birileri ülkeye girecek döviz derdindeyken, kırsal bölgelerde yokluk ve zorluk içinde bir hayat sürenler içinse, bu göç yeni bir hayat kurma umudu olmuştur.

İnsan yerine konmayan bu yoksullar ordusu, Almanya'da çalışıp eli para görünce, haliyle hem devlet hem de toplum tarafından daha farklı görülmeye başladı. Farkedilen asıl şey ise, binbir zorluğa katlanarak kazandıkları paraydı elbette. En

yakınlarından devlet erkanına, uanık girişimcilerden dolandırıcılara kadar herkes onları yolun kaz olarak görmeye başlamıştı.

Herkesin bir yerinden faydalanmaya çalıştığı bu ekonomik değerini nasıl oluşturduğu, arkasında ne gibi sıkıntılar bulunduğu ise görmezden geliniyordu.

‘BUGÜNKÜ AKLIMIZ OLSA ÖYLE YAŞAR MIYDIK HIÇ!’

Biz de göçün 60. yılı vesilesiyle, aslında tüm “gurbetçilerin” bu ortak hikayesinden kesitler sunan Dortmundlu ilk kuşak iki göçmen ailenin hikayesine kulak verdik. Muammer köyün yoksullarından işsiz bir gençtir. Askerden döner ve Ayşe'yle evlenmek üzere sözleşir. O da herkesin heyecan ve umutla sarıldığı Almanya kapısından girmek için yol yordam bulmaya çalışır. O zaman maden işçisine öncelik tanıdığını öğrenir ve Ayşe'ye iki sene beklemesini ister. Soma'da madende işe başlar ve bir yandan da Almanya'ya gitmek için yazılır. Fazla sürmez, bir iki ay içinde kâğıdı çıkar, Almanya'ya gelir.

Dortmund'ta madende işe başlar. İki sene sonra işçi 'haym'ından ayrılır, iki odalı bir ev bulur, Alman komşularından kullanılmayan eski mobilya toplar eve atar, izine gider. Ayşe ile evlilik yapar Almanya'ya dönerler. Ayşe de temizlik işlerine başlar. Almanya'ya para kazanmak ve yapacakları birikimle geri dönmek için gelmişlerdir. Onun için de ne kadar az harcama yaparlarsa o kadar iyidir. Kırılan dökülen eşyaların yerine, yine topladıkları eski eşyalar bulup kullanırlar. Zaman ilerler



ve ikişer yıl arayla üç de çocukları olur.

Büyük kızları 19'una geldiğinde talipliler çıkar ve kızı istemek için eve gelmek istediklerini söylerler. Bizimkileri bir telaş alır, 'bu eve nasıl misafir alırız' diye. Çünkü kömür sobasıyla ısındıkları ev 22 yıldır hiç bakım görmemiş, duvarlar, kapı pencere kömür ocağı gibi simsiyah olmuştur, halı eskimiş, doğru düzgün oturulacak sandalye bile yoktur.

Zaman kazanmak için 'gelin evi naz evi' diyerek, kız istemeye gelecekleri bir süre oyalamışlar. O sürede de kararmış çürümüş eski eşyaları yenilemişler ve boya badana derken evi elden geçirdikten sonra dünürleri eve kabul edebilmişler.

“Büyük kızımız evlenmeseydi hala o vaziyet devam ederdik. Onca geçen zamanımız için çok hayıflandık 'biz ne yapmışız' diye. Evet para biriktirdik. Mülk de aldık. Köyde ev yaptık yetmedi, Balıkesir'de bina yaptık. Hepsi orada kala kaldı. Ta ki çocuklar evlenip evden

ayrıdıktan sonra biz de emekli olunca, 'artık burada ne yapalım' deyip dönüş yaptık. Yine de temeli dönmedik. Yazın bir süre gidiyoruz, tekrar dönüp geliyoruz buraya. Bugünkü aklımız olsaydı öyle yaşar mıydık hiç' diyerek iç çekiyor Ayşe.

60'lı yıllarda Türkiye'den Dortmund'a gelenlerden biri olan Elif Canan da az çekmemiş. Evli ve 4 çocuk sahibiyken, önce eşi Almanya'ya gelir. Elif annesiyle köyde kalır ve hayvancılık yaparak geçinir. “Dört sene boyunca kuruş göndermedi eşim. Hatta izine geldiğinde kaynana-sı harçlık verirdi” diyor Elif Ana.

İkiz çocuklarının birinin ayağında problem varmış ve kocası Elif'e “çocuğu Almanya'ya getir burada tedavi edelim, sonra yine alır gidersen” demesi üzerine Elif çocuğu alıp Almanya'ya gelmiş. İki göz küçük bir ev. Bir süre o evde kalmışlar. Çocuğundan tedavisi de istediği gibi gitmemiş. İki sene üç çocuğundan ayrı kalan Elif sonunda bir Türk danışmanın yardımıyla Türkiye'de kalan diğer çocuklarını da alıp

getirmiş. Almanya'da da doğum yapmış ve yine ikizleri olmuş. Toplam 9 çocuk iki de kendileri, 11 kişilik bir aile uzun süre o küçük ev kalmışlar.

Bir Alman komşuların yardımıyla; yol inşaatından dolayı istimlak edilerek boşatılan, suyu elektriği bağlı kirasız bir eve geçmişler. Bir yıl kadar bu evde kalmışlar. Tuvaleti dışarda, çamaşır makinesi, bulaşık makinesi olmadığı gibi sıcak su da yok. Suyu kömür sobası üzerinde ısıtıp öyle yıkıyorlarmış. Sonrasını Elif Canan şöyle anlatıyor: Ben çocuklarımın altına pempas ne bağlamadım. Eski çarşafı yırtıp çocuklara bağlıyordum. O bezleri kaynatıp kaynatıp tekrar kullanıyordum. Eşyadan, yiyecekten, giyecekten nasıl tasarruf ederiz de yetiririz diye uğraştım hep. Hatta bir seferinde eşim, bir gün bir elbise almıştı 60 marka. Ama ben onu giyemeye kıyamadım ve ondan habersiz aldığı mağazaya götürüp iade ettim de parasını aldım. Bir davete giderken eşim ısrar etti yeni elbiseni giy diye. Ben giyemem, onu geri

verdim dedim. Alışveriş merkezi eve 3 km uzaklıktaydı ve ben alışverişimi el arabasıyla çeke çeke getirirdim. Otobüs 50 fenik ben o 50 fenigi otobüse vermezdim. Düşünürdüm 50 fenik oraya vereceğime hiç olmazsa 1 kilo şeker alırım çocuklarıma. Ben çok para biriktirdim hiç kimse benim kadar para yapmadı. O şartlarda 4 yıl içinde 100 bin mark topladım, İzmir'de ev, dükkan aldık. Hep geri dönmeyi düşünüyordum. Şimdi oturduğum eve geçince yeni bir rahata kavuştuk. Çocuklar büyüdü okullara başladı. Burayı terk etmeyeceğimizi anladık, kaldığımız evi satın aldık. Bu sefer de adam vefat etti. Bu iki evi onun ölümünden sonra aldık.”

Elif Ana bunları anlatırken bir yandan geçmişe hüzünlüyor, diğer yandan da aldığı mülklerin gururunu yaşıyor.

Bu hikâyeler size de tanıdık geldi mi?



„Wir haben gelebt, um zu sparen“

ABBAS DOĞAN

Die vor 60 Jahren begonnene Migration von Arbeiter*innen aus der Türkei nach Deutschland ist unter anderem auch die Geschichte des Strebens aus der Armut.

Ein wichtiger Teil der Einwanderer der ersten Generation bestand aus den Armen von den ländlichen Gebieten. Für diejenigen, die ein Leben in Armut und Not in ländlichen Gebieten führten, war diese Migration die Hoffnung auf eine neue Existenz, während die einen nach billigen Arbeitskräften und andere nach Devisen suchten.

Diese Armenarmee, die als minderwertig betrachtet wurde, wurde vom Staat und von der Gesellschaft anders wahrgenommen, als sie in Deutsch-

land arbeiteten und Geld verdienten. Das wichtigste, was natürlich auffiel, war das Geld, das sie unter schwierigeren Bedingungen verdienten. Jeder, von ihren engsten Verwandten bis zu Regierungsbeamten, von Ignoranten Unternehmern bis hin zu Betrügern begannen sie als Rupfgänse zu betrachten.

Wie dieser wirtschaftliche Wert, von dem alle profitieren wollen, entstanden ist und welche Probleme dahinter steckten, wurde ignoriert.

Anlässlich des 60 jährigen Migrationsjubiläums hörten wir uns die Geschichten von zwei Dortmunder Einwandererfamilien der ersten Generation an, die tatsächlich Ausschnitte aus dieser gemeinsamen Geschichte aller Expatriates präsentieren.

Muammer ist ein arbeitsloser junger Mann aus den Armen des Dorfes. Er kehrt vom Militärdienst zurück und vereinbart Ayse zu heiraten. Er versucht auch einen Weg durch die Tür Deutschland zu finden, die alle in Aufregung und Hoffnung versetzt hat.

Dann erfährt er, dass diejenigen in Deutschland Vorrang haben, die bei Bergbau arbeiten und bittet Ayse zwei Jahre zu warten. Um seine Chancen zu erhöhen, beginnt er einen Job in dem Bergbau in Soma in der Westtürkei und gleichzeitig

lässt er sich in die Liste nach Deutschland eintragen. Es dauert nicht lange, ein paar Wochen später bekommt er die Einladungspapier für Deutschland.

Er bekommt einen Job im Bergwerk in Dortmund. Zwei Jahre später verlässt er das Wohnheim, mietet eine zwei Zimmerwohnung, holt alte Möbel bei seinen deutschen Nachbarn ab. So richtet er sich die Wohnung und fährt in den Urlaub in die Türkei. Da heiratet er Ayse und kommen beide zusammen nach Deutschland.

Ayse geht putzen. Sie kamen nach Deutschland, um Geld zu verdienen und mit den Ersparnissen zurückzukehren. Je weniger Geld sie hier ausgeben desto besser, so verhalten sie sich. Für den Haushalt verwenden sie nur die alten Gegenstände, die sie gesammelt haben. Die Zeit vergeht und sie haben drei Kinder im Abstand von zwei Jahren.

Als ihre älteste Tochter 19 Jahre alt wird, will eine Familie besuchen kommen und um ihr Einverständnis zu bitten, dass ihr Sohn deren Tochter heiraten dürfte. Es herrscht Aufregung bei Muammer und Ayse.

„Wie können wir die Gäste in so eine Wohnung einladen, denn die Wohnung, die sie mit einem Kohleofen heizen, ist seit 22 Jahren nicht mehr gepflegt. Die Wände, Türen und

Fenster sind schwarz wie eine Zeche, der Teppich ist marode, es gibt nicht einmal einen Stuhl um richtig zu sitzen. Um Zeit zu gewinnen, sagten sie immer wieder den Termin ab. In dieser Zeit erneuerten sie die alten verrotteten Möbel. Nach der Renovierung und Streichung der Wohnung konnten sie die potenziellen Schwiegereltern ihrer Tochter in die Wohnung aufnehmen. Wenn unsere älteste Tochter nicht geheiratet hätte, wären wir vielleicht immer noch in dieser Situation.

Wir bedauerten unsere ganze vergangene Zeit so sehr, fragten uns, was haben wir getan? Ja wir haben Geld gespart. Also um Geld zu sparen haben wir so gelebt.

Wir haben auch in der Türkei Grundstücke gekauft. Wir haben in unserem Dorf ein Haus gebaut es war nicht genug, wir haben in Balikesir (eine Stadt in der Nähe Izmir) ein mehr stickiges Haus. Aber sie alle blieben dort.

Bis wir festgestellt haben, nachdem die Kinder geheiratet und das Haus verlassen hatten und wir uns zur Ruhe gesetzt hatten, was sollen wir hier machen?

Wir haben beschlossen in die Türkei zurückzukehren. Aber damit hat es auch nicht geklappt. Weil wir hier vermissen. Wir gehen im Sommer für einige Wochen hin, aber kommen wir wieder hierher. Hätten wir damals jetzigen Verstand, hätten wir niemals so gelebt.

Elif Canan, eine der Menschen, die in den 60er Jahren aus der Türkei nach Dortmund kamen, litt nicht weniger.

Nachdem sie heiratet und vier Kinder hat, kommt ihr Mann nach Deutschland. Elif bleibt bei ihrer Schwiegereltern im Dorf und lebt von der Landwirtschaft.

Sie hat vier Jahre lang von ihrem Mann kein Geld bekommen. Sogar als ihr Mann während seines Urlaubs im Dorf war, bekam sie das nötige Geld von ihrer Schwiegermutter, denn es war damals üblich, dass die Schwiegereltern die Haushaltskasse verwalteten.

Eines ihrer Zwillingskinder hatte ein Problem am Fuss. Ihr Mann sagte zu Elif, „bring das Kind nach Deutschland, wir lassen es hier behandeln, dann kannst du es wieder mitnehmen in die Türkei“ Elif nahm das Kind und kam nach Deutsch-



„WIR HABEN JA IMMER DARAN GEDACHT, ZURÜCKZUKEHREN. ALS WIR HIER IN DAS HAUS ZOGEN, IN DEM ICH JETZT WOHNE, HABEN WIR EINEN NEUEN KOMFORT GEHABT. DIE KINDER WUCHSEN AUF UND GINGEN ZUR SCHULE. UNS WURDE KLAR, DASS WIR DIESEN ORT NICHT VERLASSEN WERDEN.“

land.

Eine kleine zwei Zimmerwohnung haben sie gehabt. Sie wohnten eine Weile in dieser Wohnung. Die Behandlung des Fusses des Kindes verlief nicht wie gewünscht.

Elif, die schon seit zwei Jahren in Deutschland lebte und von ihren drei Kindern getrennt war, brachte schließlich mit Hilfe eines türkischen Ratgebers ihre anderen Kinder, die in der Türkei blieben. Elif hat auch noch in Deutschland weitere Kinder bekommen. Insgesamt neun Kinder, plus zwei Eltern sind es elf Personen, alle wohnen in dieser kleinen Wohnung.

Mit Hilfe eines deutschen Nachbarn zogen sie in ein mietfreies Haus, das wegen des Strassenbaus enteignet und leergeräumt wurde aber noch mit Wasser- und Stromanschluss stand. Sie wohnten ein Jahr lang in diesem Haus. Die Toilette war draußen. Es gab keine Waschmaschine, keine Spülmaschine und kein heißes Wasser.

Früher hat man das Wasser auf einem Kohleofen erhitzt und damit gebadet. Elif erzählt weiter „für meine Kinder habe ich kein Pampers gekauft. Ich zerriss die alten Laken und Textilien band sie an Kindern. Ich habe diese Tücher gewaschen, gekocht und gekocht und wieder und wieder verwendet. Ich habe immer versucht herauszufinden, wie wir Geld für Waren, Lebensmittel und Kleidung sparen können. Einmal hatte mein Mann für mich ein Kleid für 60 DM gekauft. Ich konnte es aber nicht ertragen. Ohne Wissen meines Mannes ging ich zu dem Laden, gab es zurück und bekam das Geld. Für ein Fei-

er bestand mein Mann darauf, dass ich das neue Kleid tragen sollte. Ich sagte ihm, ich kann es nicht tragen, denn ich habe es zurückgegeben. Das Einkaufszentrum war drei KM vom unseren Haus entfernt und ich schleppte meine Einkäufe immer mit einer Schubkarre. Eine Buskarte kostete 50 Pfennig. Ich wollte 50 Pfennig nicht für Busfahrt ausgeben. Früher dachte ich, statt ich 50 Pfennig für Busfahrt ausgabe, kaufe ich damit ein kilo Zucker oder Mehl. Ich habe viel Geld gespart. Niemand hat so viel Geld gespart wie ich. Binnen vier Jahren hatte ich 100 tausend Mark gespart. Wir haben mit diesem Ersparnisse einen Laden und ein Haus in Izmir gekauft. Wir haben ja immer daran gedacht, zurückzukehren. Als wir hier in das Haus zogen, in dem ich jetzt wohne, haben wir einen neuen Komfort gehabt. Die Kinder wuchsen auf und gingen zur Schule.

Uns wurde klar, dass wir diesen Ort nicht verlassen werden. Dann starb mein Mann. Wir haben diese beide Häuser nach seinem Tod gekauft.“

Elif ist traurig über die Vergangenheit, während sie davon erzählt. Aber andererseits ist sie stolz auf die Immobilien, die sie hier gekauft hat.

Kommen Ihnen diese Geschichten bekannt vor?

ANLÄSSLICH DES 60 JÄHRIGEN
MIGRATIONSJUBILÄUMS HÖRTEN WIR UNS
DIE GESCHICHTEN VON ZWEI DORTMUNDER
EINWANDERERFAMILIEN DER ERSTEN
GENERATION AN, DIE TATSÄCHLICH
AUSSCHNITTE AUS DIESER GEMEINSAMEN
GESCHICHTE ALLER EXPATRIATES
PRÄSENTIEREN.

Göç ve dönüşüm

30 Ekim 1961 tarihinin Almanya'da yaşayan Türkiyeliler için özel bir önemi vardır. Bu tarih Türkiye'den Almanya'ya işçi göçünün resmi başlangıcıdır.

İkinci Dünya Savaşı'nın ardından çok sayıda insanımı kaybeden Almanya, savaşla yıkılmış ülkesinin tekrar ayağa kalkmasında tek başına yetersiz kalmıştı. Bu yetersizliğe çare bulmak ve güçlü bir altyapı ve ekonomi için tekrar kurmak için yabancı iş gücüne ihtiyaç vardı.

Avrupa'nın birçok ülkesi dışında Türkiye'den de işçi alımları böylece başlamış oldu. Madencilik sektörünün gelişmiş olduğu Almanya'ya ilk başta bol sayıda madenci gerekiyordu. Ayrıca otomobil sektöründe de eski güçlü konumuna gelmek için iş gücüne ihtiyaç vardı.

İlk dönem gelen işçiler özellikle bu iki alanda çalışmak için gelmişlerdi. Gelenler memlekette ailelerini, çocuklarını bırakarak gelmişlerdi. Bir kısmıysa henüz daha aile bile kurmamıştı. Çoğunun düşüncesi, Almanya'da birkaç yıl çalışıp para biriktirerek tekrar memleketine geri dönmektir. Ancak düşünceler sonraki yılların gerçeklerine uymayacaktır. Gelen işçilerin büyük bir kısmı sürekli burada yaşamaya başladı.

Burada kalıcı olduklarını görünce, bu kez memleketteki ailelerini de Almanya'ya getirmeye başladılar. Zamanla Almanya'da Türkiye kökenli insanların sayısı artmaya başladı.

Bugün dört kuşak Türkiye kökenli insanın yaşadığı bir Almanya'dayız. Görünen o ki,

artık bundan sonra memleketine geri dönüş olmayacak.

Burada yaşamaya karar vermiş insanlar, geleceklerini de burada kurmaya başladılar. Almanya'da Türkiye kökenli çok sayıda insan artık girişimci olmuş durumda. Hepimizin bildiği gibi birçok alanda işyeri kurup kendi yanlarında insan çalıştırmaya bile başladılar.

Eğitim alanında Almanya'da her okulda Türkiye kökenli çok sayıda öğrenci vardır. Yüksek öğrenim gören, eğitimini bitirdikten sonra Almanya'da çalışan çok sayıda doktor, mühendis, hukukçu, akademisyen, öğretmen bulunmaktadır. Gene Alman siyasal partilerinde çok sayıda Türkiye kökenli milletvekilleri ve siyasetçiler vardır. Sanatçılar, yazarlar gün geçtikçe yeni eserleriyle karşımıza çıkmaktalar.

Tüm bunların adı dönüşümdür. Zaman, buradaki Türkiye kökenli insanları da daha kalıcı işler yapmaya ikna etmiştir.

Ve bizler giderek buralı olmaya başladık. Burada yaşayan yabancı uyruklu toplumun büyük bir kesimi tarafından Almanya artık neredeyse anavatan yerine geçmiştir.

Aradan geçen 60 yıl içerisinde, Almanya'nın da hem ekonomik hem de demografik yapısı oldukça değişmiştir. Ekonomik olarak dünyanın en kalkınmış başarıları Almanya, giderek farklılaşan nüfus yapısıyla da yakın gelecekte Amerika'nın demografik yapısına benzer bir yapıya doğru gitmektedir.

Bugün Almanya'da yaşayan nüfusun yüzde otuzunun göçmen arka planı olduğu biliniyor. Önemli olan bütün bu farklılıkların ortak geleceğe hizmet etmesini sağlayabilmektir. O ortak gelecek de şu olmalıdır:

Kimsenin aç kalmayacağı barış, huzur, kardeşlik, dostluk, komşuluk, karşılıklı saygı içinde bir yaşam.



Migration und Transformation

SİNAN ÖZTÜRK



Für die in Deutschland lebenden Türkeistämmigen Menschen hat das Datum des 30. Oktober 1961 eine besondere Bedeutung. Dieses Datum markiert den offiziellen Beginn der Arbeitskräftemigration aus der Türkei nach Deutschland.

Deutschland, das nach dem Zweiten Weltkrieg viele seiner Menschen verlor, reichte allein nicht aus, um sein kriegszerstörtes Land wieder auf die Beine zu stellen.

Ausländische Arbeitskräfte waren erforderlich, um diese Probleme zu beheben und eine starke Infrastruktur und Wirtschaft wiederherzustellen.

Neben vielen europäischen Ländern hat damit auch die Anwerbung von Arbeitskräften aus der Türkei begonnen. Deutschland, wo der Bergbau entwickelt wurde, benötigte zunächst eine große Zahl von Bergleuten. Zudem brauchte auch die Automobilindustrie Arbeitskräfte, um ihre frühere starke Position zurückzugewinnen.

Die Arbeiter, die in der ersten Periode kamen, kamen speziell, um in diesen beiden Bereichen zu arbeiten.

Diejenigen, die kamen, hatten ihre Familien und Kinder auf dem Land gelassen. Einige von ihnen hatten noch nicht einmal eine Familie gegründet. Die Idee vieler war, ein paar Jahre in Deutschland zu arbeiten und Geld zu sparen und in ihre Heimat zurückzukehren. Aber die Ideen würden nicht zu den Realitäten späterer Jahre passen. Die meisten der ankommenden Arbeiter begannen, hier dauerhaft zu leben.

Als es ihnen bewusst war, dass sie hier dauerhaft leben, fingen sie diesmal an, ihre Familien nach Deutschland zu holen. Im Laufe der Zeit begann die Zahl der Türkeistämmigen Menschen in Deutschland zu steigen.

Heute sind wir in Deutschland, wo vier Generationen Türkeistämmigen Menschen leben. Es scheint, dass es von nun an kein Zurück mehr ins Land ge-

ben wird.

Menschen, die sich entschieden haben, hier zu leben, begannen hier ihre Zukunft aufzubauen. Viele sind mittlerweile Unternehmer. Wie wir alle wissen, haben sie in vielen Bereichen Unternehmen gegründet und sogar angefangen, Mitarbeiter für sie einzustellen.

Im Bildungsbereich gibt es an jeder Schule in Deutschland viele türkischstämmige Schüler. Es gibt viele Ärzte, Ingenieure, Rechtsanwälte, Akademiker und Lehrer, die eine Hochschulbildung haben und nach ihrer Ausbildung in Deutschland arbeiten. Auch hier gibt es viele Abgeordnete und Politiker türkischer Herkunft in deutschen Parteien. Künstler und Schriftsteller produzieren ihre neuen Werke hier.

All dies wird Transformation genannt. Die Zeit überzeugte die Menschen, hier zu leben. Und so begann hier für uns ein neues Leben. Deutschland hat das Mutterland inzwischen fast durch einen Großteil der hier le-

benden Ausländer ersetzt.

In den vergangenen 60 Jahren hat sich sowohl die wirtschaftliche als auch die demografische Struktur Deutschlands stark verändert. Deutschland, das es geschafft hat, zu einem der wirtschaftlich am weitesten entwickelten Länder der Welt zu werden, bewegt sich in naher Zukunft in Richtung einer demografischen Struktur ähnlich der demografischen Struktur der USA mit einer immer differenzierteren Bevölkerungsstruktur. Es ist bekannt, dass 30 Prozent der heute in Deutschland lebenden Bevölkerung einen Migrationshintergrund haben.

Wichtig ist, dass all diese Unterschiede der gemeinsamen Zukunft dienen.

Diese gemeinsame Zukunft sollte wie folgt aussehen: Ein Leben in Frieden, Ruhe, Brüderlichkeit, Freundschaft, Nachbarschaft, gegenseitigem Respekt, wo niemand hungern wird.

“Bir çok şeyi daha iyi yapabilirdik”

NURSEL
KONAK

Viktoria Waltz, 1973-2007 yılları arasında Dortmund Teknik Üniversitesi Alan Planlama Enstitüsü'nde öğretim üyesi olarak çalıştı. Etnik kimlik üzerinde çalışmalar yaptı. Dezavantajlı grupların sosyal kentlere ve Ruhr bölgesine katılımını sağlama çalışmalarında yer aldı. Türkiye den çirak olarak 1964'te Almanya'ya gelen 9 öğrencinin hikâyelerini “Glückauf in Deutschland” kitabında yazdı. Dortmund Nordstadt'ta göçmenlerin yerleşme sürecinde değişimlerini gözlemledi. Türkiyeli maden işçilerinin eşleriyle yaptığı röportajları “Wir Hier Oben Ihr da Unten” kitabında topladı. Kuruluş çalışmasına katıldığı Entegrasyonu Teşvik Derneği'nin (VIF) başkanlığını sürdürüyor.

Üniversitede göçmenlerle ilgili projeler yapmaya başladık ve Türkiye kökenli göçmenlere yönelidik. Nordstadt'a gittik, Kielstrasse'deki büyük camiye gittik. Göçmenler nerede yaşıyor, nerede oturuyorlar diye araştırma yaptık. Benim ve tabii ki öğrencilerin de dikkatini çeken; göçmenlere kötü konutların verildiği ve en zor işlerde çalıştırıldıkları idi. Onların anlattıklarına göre evlenerek veya iş bulmaya gelen kadınların durumu daha da dramatik. İnsan ev sıcaklığını yitiriyor. Yani bir ailenin sıcaklığını, havanın değil tabii. Aile ve dostlarla ilişkiler birden bire kesilince insan kendini boşlukta hissediyor. Bunu özellikle projemize katılan maden işçilerinin eşleri anlattılar. Dil bilmeden alışverişe gitmek, evde patlıcaş yemek pişirmek ne derece zor bir tek onlar biliyorlar.

SOSYAL BİR AĞ YOKTU

Dortmund Nordstadt'da ilk dönemler sosyal bir ağ yoktu. İlk bir berber dükkanı, daha sonra bir elbise dükkanı açıldı. Bu birçok insan için bir nimetti, bu ilk ağ oluşmaya başladığında. Sonra komşu, tanıdık, akraba ve yeni taşınan insanların kurduğu ilişkiler

VIKTORIA WALTZ, 1944 DOĞUMLU BİR MİMAR, MEKAN TASARIMCISI VE ÖĞRETİM ÜYESİ. BU METİN, TÜRKİYE'DEN ALMANYA'YA İŞÇİ GÖÇÜNÜN 60. YILDÖNÜMÜ VEŞİLESİYLE MİMAR VIKTORIA WALTZ İLE YAPILAN RÖPORTAJDAN ÖZETLENMİŞTİR.

sayesinde bir sosyal ağ oluşmaya başladı. Türkiye kökenli göçmenler tarafından hayata geçirilen bu küçük işletmeler olmasaydı Nordstadt harap halde olurdu. Bu bölge şehir planlamasında sürekli problemli bölge olarak geçiyordu. Türkiye'den işçi alımı durdurulduktan sonra, çünkü Alman sermayesi kendini yeniden yapılandırmak durumundaydı, birçok işyeri kapandı için artık yabancı iş gücüne ihtiyaç duyulmuyordu. Almanya hazırlıksız yakalandı. Çocukların eğitimine, eş birleşimi ile gelen kadınların sorunlarına hazır değildi. Maden işçisiyle yaptığımız son röportajda Bekir Sarıkaya'nın anlattığına göre Türkiyeli işçi arkadaşlarına iş sözleşmelerinde ve oturma konusunda yardım etmek için işyeri işçi temsilcisi olmuş. İzlenimim, 90'lı yıllardan sonra göçmenlerin durumunda iyileşme başladığı yönünde. Örneğin üzerinde çok konuşulan Ruhr Bölgesi'nin yenilenmesi konusu.

Göçmenler konusu da tartışıldığı, göçmenlikten yerliliğe geçildiği, iş gücü olarak gelenlerin artık kalıcılaştıkları ve buranın vatandaşı olmaya başladıkları için tartışmalar pozitif olmaya başladı. Şehir bu yeni duruma göre nasıl olacak tartışmaları yürütüldü. Her şehir sakini için örneğin bahçe olması, gelen göçmenlerin çocukları için uygun sınıfların açılması, kendi ana dillerinde yazıp okuyabilmeleri, buna ek olarak kitaplar, ve eğitimciler gibi birçok konu vardı. Bütün bunların olabilmesi için elbette zamana ihtiyaç var.

11 EYLÜL BİR DÖNÜM NOKTASI OLDU

Yerli ve göçmenler arasındaki bu olumlu gelişme 11 Eylül 2001'de New York'taki kulelere yapılan saldırıdan sonra negatif yönde gelişmeye başladı. Birden bire İslam ve Arap dünyası düşman olarak görülmeye başlandı. Bu bir dönüm noktasıdır. Yaşlı kuşağın Almanca bilmemesi yadırganmamalı. Bazen torunlar

dede ve nenelerinin Almanca bilmemesine şaşırıyor ve bunu onlara soruyor. Düşünün bir ülkeye geliyorsunuz, her şey size yabancı, siz bu koşullar altında mücadele ede ede yol almaya çalışıyorsunuz. Kadınların eşleri işe gidiyor, onlar da sadece çalıştığı işle ilgili kelimeleri öğrenmeye başlıyor. Bu koşullar altında insan bir dili nasıl öğrenebilir ki? Türkiyeliler içinde neden dil bilmedikleri ile ilgili bir eleştiri var. Bunun nedenini bilmek ve ona göre de çözüm bulmak gerekir. Amerika'da bazı şehir ve mahallelerde hala insanlar kendi aralarında Almanca konuşur. Bu durum sadece Nordstadt'da özgü bir getto durumu değildir. İnsanlar doğal olarak kendi dilini konuşan, anlayabildiği, kendini rahat ifade edebildiği yeri seçer. Toplum da onlara o şartları yaratsaydı her şey doğru yürürdü. Örneğin daha fazla Türkçe öğretmenleri olsaydı, onlar çocuklara Türkçe öğrettikleri için o çocuklar bir camiye gidip Kuran üzerinden Türkçe veya Arapça öğrenmek zorunda kalmazdı. Karşılıklı kültürel alışverişler yeterli değildi. Bu konuda gerçekçi düşünüyorum. Birçok şeyi daha iyi yapabilirdik.

Was hätte man besser machen können?

VIKTORIA WALTZ IST EINE DEUTSCHE ARCHITEKTIN, RAUMPLANERIN UND HOCHSCHULEHRERIN. DIESER TEXT IST AUS DEM INTERVIEW MIT DER ARCHITEKTIN VIKTORIA WALTZ IM RAHMEN VON 60. JAHRESTAG DER ARBEITSMIGRATION AUS DER TÜRKIE NACH DEUTSCHLAND ZUSAMMENGEFASST.



Ich habe mich auch an der Uni mit Migration beschäftigt also meine Studenten habe ich auch eingeladen in Projekten mitzuarbeiten zu bestimmten Themen, also was braucht die Stadt, wenn sie Migranten, Einwanderer hat, die aus anderen Kulturen, anderen Zusammenhängen kommen. Wir haben uns uns da auch auf die türkischen Einwanderer mehr oder weniger konzentriert. Wir sind in die Nordstadt gegangen. Wir sind in der Kielstraße in der Moschee gewesen, wir haben einfach geguckt, wo wohnen sie denn. Ja und im Grunde sind mir jedenfalls und auch unseren Studenten schon damals aufgefallen, was auch alle sagen wie die Erfahrung ist.

Die Migrant*innen berichteten, sie haben die schlechteren Wohnungen bekommen, sie hatten die schlechte Arbeit die schwierige Arbeit. Ohne Sprache geh mal einkaufen, ohne dass es hier Auberginen gibt, geh mal kochen, viele Dinge, die das Leben einfach so schwer machten, dass sich dann aufbaute und das kann man ja auch für Dortmund Nordstadt z.B. sagen, es gab dann irgendwann ein Netz vor allem da gab's dann den ersten türkischen Friseur, bekleidungs Möglichkeiten oder auf dem Markt, wo man Stoff kaufen konnte, plötzlich war etwas da und das war ein Segen. Dass plötzlich durch die Kontakte, durch Nachbarn, durch die zuziehenden Migranten man hier ein Netz hatte. Ich glaube sogar jetzt als Planerin zu sprechen, so ein Stadtteil Nordstadt wäre ohne diese ganzen türkischen Netzwer-

Von 1973 bis 2007 war sie Dozentin am Institut für Raumplanung der Technischen Universität Dortmund. Ihre Arbeitsfelder waren unter anderem multiethnischer Raum und Identität, Stabilisierung benachteiligter Stadtteile und Beteiligung benachteiligter Gruppen im Ruhrgebiet, die soziale Stadt. Die Geschichten von 9 Jungen Menschen, die 1964 als Lehrlinge aus der Türkei nach Deutschland kamen, veröffentlichte sie im Buch Glückauf in Deutschland. Sie beobachtete die Veränderungen der Zuwanderer während des Ansiedlungsprozesses in der Dortmund-Nordstadt. Die Interviews, die sie mit den Ehefrauen türkeistämmigen Bergbauarbeiter geführt hat, hat sie in ihrem Buch “wir hier oben ihr da unten” gesammelt. Sie ist weiterhin Vorsitzenderin des VIF (Verein zur Integrationsförderung e.V.), wo sie an der Gründungsarbeit mitgewirkt hat. Zwischen 1997 und 2000 war sie als Beraterin für Wohnungspolitik im Wohnungsbauministerium der Palästinensischen Autonomiegebiete in Gaza und Ramallah tätig.

ke verkommen, weil die Stadt hatte sich nicht besonders darum gekümmert. Dieser Stadtteil war ja immer in den Planungen für Stadtentwicklung Problem-Gebiet, so wurde das immer benannt, dabei war es ein typisches Arbeiter-viertel mit den entsprechend kleinen Wohnungen und so weiter. Familien nachkamen, als der Einwanderungsstopp war und die deutsche Wirtschaft eben keine Arbeitskräfte mehr wollte, weil sie sich auch umorientiert, weil bestimmte Industriezweige kaputtgingen und so, war dieses Land nichts vorbereitet, nicht darauf, dass Kinder kamen, die zur Schule gehen müssen, nicht darauf, dass jetzt viele Frauen da waren, die auch Unterstützung brauchen um ihre Kinder in den Kindergarten zu bringen, überhaupt zu erkennen, was für ein Sozialsystem hier existiert, auch mit dem Ausländerbehörde darf man nicht vergessen, von vielen haben wir immer gehört auch in unseren Interviews, man hatte Angst dahin zu gehen ja man hatte eben vielleicht nur ein halbes Jahr Aufenthalt oder man hat einen Arbeitsvertrag für einen Jahr, man musste sehen wie es weitergehen konnte also die Aus-

länderbehörde war ein Schreckgespenst für jeden dahin zu gehen nicht alles zu verstehen, die Bürokratie nicht zu verstehen und eben immer auch Angst zu haben. Mit dem Zustand der Sprachkenntnisse der ersten Generation von Migranten muss man nicht übelnehmen, dass sie immer noch kein Deutsch können, obwohl ihre Enkel sagen warum hast du denn nicht. Ja wenn du kommst und bist schon in der fremden Umgebung, die dich nicht aufnimmt und wo du dich mühselig durchkämpfst, dein Mann ist immer weg, sein Deutsch auch nur aus den Wörtern besteht, die er im Betrieb gelernt hat. Woher soll es denn kommen, dass sie dann noch Kinder betreut und dann freut sich, dass es Nachbarn gibt, die auch mit ihr Kaffee trinken kommt draußen im Hof in der Zechensiedlung und dann bleibt es dabei ja und wenn dann einmal eine türkische Janitscharen Gruppe hierher kommt dann ist man begeistert auf dem Nordmarkt, wenn es dieses Fest auf der Münsterstraße gibt oder so, aber sich hier dann so reinsetzen und deutsch lernen als neben Job, für Arbeiter schwer nach Schicht

und Schicht es ist auch innerhalb der türkischen Gesellschaft so, dass man sich da Vorwürfe macht warum hast du nicht, man muss aber gucken, wo liegt es dran und dann kann man vielleicht auch Begründungen finden also wir haben in Amerika Städte und Stadtteile, wo alle deutsch reden weil sie die deutsche Gemeinde aus weiß ich nicht welcher Zeit da lebt, also es ist nicht nur typisch hierfür, dass ich zusagen gerne gesagt Ghetto Situationen ergeben. Man zieht einfach gerne dahin, wo man die Landsleute kennt vor allem wenn man fremd ist das ist doch ganz normal und wenn die Gesellschaft diese Angebote nicht macht, die sie machen könnte ja es könnte ja alles laufen, wir könnten ja vielmehr schon türkische Lehrer haben die hier türkisch beibringen und nicht, dass die Leute in die Moscheen gehen müssen um über den Koran Türkisch zu lernen oder sogar auch noch arabisch, das ist ja alles nicht ausreichend gewesen um das zu begünstigen, diesen Austausch von beiden Kulturen. Da bin ich eindach realistisch, denke ich mir, wo liegen die Fehler, was hätte man besser machen können?



Erdal Deniz



60 yıldır kapanmayan yaralarımız

Göç, insanlığın en kadim sorunlarından biridir. İnsanın evrimi denilen şey büyük bir göç hikâyesidir aslında. İki ayağının üzerine kalktığından bu yana Homo Sapiens bir kütadan diğerine, bir ülkeden bir başka ülkeye göçüp durmuş. Daha iyi iklim koşullarında yaşamak, daha çok avın bulunduğu avlakları ele geçirmek, ailesini daha iyi geçindirmek için göçer olmuş, yaban ellerin işçisi olmuş.

Göçün bilindik nedenlerinin dışında sonuçları açısından iki yüzü vardır; her göç gidenlerin dışında bir de "geride kalan" bırakır. Zamanla gidenlerle kalanlar arasındaki mesafe büyür. Yabancılaşma çift taraflı olarak işler. Hem gittiği ülkede yabancı olur "giden" hem de kendisini yolcu eden ülke de. Bu nedenle altmış yıldır bitmeyen acılar ve kapanmayan yaralarımız vardır. Çünkü bir kez düğme yanlış iliklenmiştir, içten içe büyüyen sorunlar bir türlü giderilemez. (*)

1960'lı yılların başındaki gazetelere düşen fotoğrafı ben kendi ailemden, babamdan biliyorum. Tophane / İş ve İşçi bulma Kurumu önünde Avrupa'ya işçi olarak gidebilmek için sıraya girmiş olanların yabancı doktorlar tarafından sağlık muayeneleri yapıyordu. Sağlık sorunu olmayanlar işçi olarak kabul ediliyordu. Sağlık sorunu olanlar muayeneden üzüntü veya gözyaşıyla çıkıyordu. Hasta olduğuna değil Avrupa'ya işçi olarak gidemeyeceği için üzülenler çoktu.

Avrupa'ya vize işlemi için bu kontroller olmazsa olmazdı. Kabul edilen işçiler sağlıklı ve dinç olmalıydı, yoksa Alman sanayi çarkının işlemesine katkı sunamazlardı. Ama onlar insandı, her birinin kendi hikâyesi, düşleri, beklentileri vardı. Kısa süreliğine çalışmak için Avrupa ülkelerine getirilen bu iş gücünün ma-

kina değil insan olduğu çok sonra anlaşıldı! (**)

Bu konular uzun uzadıya işlendi ve çeşitli politikalarla aşılmaya çalışıldı fakat maalessif sorun hâlâ gündemdeki yerini koruyor. Yakın zamanda bulunduğumuz bölgedeki okullarda bir anket yapıldı. Bu ankette öğrencilere şu soru soruldu: "Okuldan sonra uğraştığımız hobileriniz var mı, varsa bunlar nelerdir?". Basit gibi görülen bu soru önemliydi. Bu soruya yanıt veren Türkiyeli öğrencilerimizden bir kısmı "Kuran kursuna gidiyorum" bir diğer kısmı "Saz kursuna gidiyorum" diye yanıt verdi. Çok az sayıda öğrenci Gitar, Resim ve Keman kursuna gidiyorum diye soruyu yanıtladı. Anket katılan ezici çoğunluk hiçbir hobisinin olmadığını belirtti.

Göçün altmışıncı yılındayız. Bu altmış yıllık süre içerisinde dedelerimizin, babalarımızın ve bizlerin sanatla kurduğumuz ilişki bu toplumda bizim nerede durduğumuzla ilgili yeterli bir fikir veriyor aslında. Kültürel, sosyal ve politik faaliyetle birlikte anlam kazanan evrensel bir dil kullanımının oldukça uzağında-yız. Tabii ki Almanya'da yaşayan aydınlarımız sanatçılarımız ve yazarlarımız var, bunlar içerisinde oldukça başarılı olanlar da mevcut ama bu çok az ve yetersiz düzeyde.

SANAT SADECE MESLEKİ BİR TERCİH DEĞİLDİR

Estetik ve kreatif bilincin geliştirilmesi için özgür düşüncenin, özgür ifadenin ve özgür bireylerin varlığı gerekir ki tersi de doğrudur: Özgür düşünce yapısı yerleşik bir hal aldıkça estetik de gelişir, kapalı toplum yapısı, baskıcı ilişkiler çözülür. Bu da feodalite başta olmak üzere her türlü gerici ideolojinin çağdaş ilişkilerden dışlanması kolaylaştırır. Okullarda bu durum henüz yeni fark edildi ve sanat eğitimi-

ne ağırlık verilmeye başlandı fakat okulların ekonomik bütçesi yeterli olmadığı için bu çalışmalarda yeterli düzeyde gelişmiyor. Merkezi hükümetlerin bu eksikliği görmelerine rağmen yeterli bütçe ve kadro ayırmamaları bu konudaki çalışmaların mikro düzeyde ilerlemesine yol açıyor.

Almanya'daki dernek ve kuruluşlarımızın da bu konuda hatalı davrandıklarını kabul etmeliyiz. Birçok dernek Federal Hükümetlerin sınırlı sayıda olan projelerine ilgisiz kaldıkları için çocuklarımız bu eğitimden yoksun kalmaktadır. Çok az sayıda derneğin sorununu bilincinde olduğunu söylemeliyim.

Bir sorunun kaynağını görmek o sorunu çözmüş olduğumuz anlamına gelmiyor. Bir sorunu çözebilmek için samimi çaba harcamak gerekiyor. Bu bilinçle hareket eden derneklerimiz içerisinde önemli bir yeri olan Bezent e.V.'-nin örnek alınması gerektiğini düşünüyorum. Sanatın tüm insanlığın kullandığı evrensel ifade biçimi olduğunu kabul ettiğimizde kendimizde ve en yakınımızdakilere şu soruyu sormamız gerekmiyor mu: İnsanlığın evrensel dili sanatta hayat buluyorsa eğer bu güçlü ifade biçiminden neden uzak duruyoruz? Bugün gelinen noktada, bu uzak duruşun kayıplarından bahsetmek çok da anlamlı değil çünkü artık bunun telafisi yok. Ancak sorunu doğru bir perspektifle ele almakla işe başlayabiliriz. İlk adım yanlış iliklenmiş düğmeleri sökmek olmalı. İlk düğmeyi doğru iliklediğimizde gerisi kendiliğinden gelecektir. Sağlıkla ve dayanışmayla kalın.

(*) "Gömleğin ilk düğmesi yanlış iliklenince, diğerleri de yanlış gider." (Giordano Bruno.)

(**) "Biz işçi çağırдық ve insanlar geldi" (Max Frisch 1965)

SANATIN İÇİNDEN

Unserer Wunden, die seit sechzig Jahren nicht geheilt sind

Migration ist eines der ältesten Probleme der Menschheit. Das Ding namens menschliche Evolution ist eigentlich eine großartige Migrationsgeschichte. Seit er auf den Beinen ist, wandert der Homo Sapiens von einem Kontinent zum anderen, von einem Land zum anderen.

Er wurde Nomade, ein Arbeiter der Wildnis, um unter besseren klimatischen Bedingungen zu leben, ging auf die Jagd um mehr Beute zu erlegen und um seine Familie besser zu ernähren.

Abgesehen von den bekannten Ursachen der Migration gibt es hinsichtlich der Folgen zwei Seiten; Jede Migration hinterlässt ein „Hinterlassen“ abgesehen von denen, die weggehen. Im Laufe der Zeit wächst die Distanz zwischen denen, die gehen und denen, die bleiben.

Entfremdung funktioniert in beide Richtungen. Er wird sowohl in dem Land, in das er geht, als auch in dem Land, das ihn wegschickt zum Ausländer. Aus diesem Grund haben wir endlose Schmerzen und Wunden, die sechzig Jahre lang nicht heilen. Denn wenn der erste Knopf einmal falsch geknöpft ist, dann sind alle anderen Knöpfe auch falsch(*).

Das Foto, das Anfang der 1960er Jahre in die Zeitungen auftauchte, kenne ich von meiner eigenen Familie, von meinem Vater. Gesundheitsuntersuchungen wurden von ausländischen Ärzten für diejenigen durchgeführt, die als Arbeiter vor Tophane in Istanbul/ vor der Agentur für Arbeit anstanden, um nach Europa zu gehen. Personen ohne gesundheitliche Probleme wurden als Arbeiter betrachtet. Personen mit gesundheitlichen Problemen verließen die Untersuchung mit Traurigkeit oder Tränen. Viele waren aufgebracht, nicht weil sie krank waren, sondern, weil sie nicht als Arbeiter nach Europa gehen durften.

Diese Kontrollen waren für das Visumverfahren nach Europa unverzichtbar. Angenommene Arbeiter mussten gesund und kräftig sein, sonst hätten sie nicht zum Funktionieren des deutschen Industrierades beigetragen. Aber sie waren Menschen, jeder mit seiner eigenen Geschichte, seinen Träumen und Erwartungen. Es wurde viel später verstanden, dass diese Arbeitskräfte,

die für kurze Zeit in europäische Länder gebracht wurden, um dort zu arbeiten, Menschen und keine Maschine waren! (**)

Diese Fragen wurden ausführlich diskutiert und es wurde versucht, diese mit verschiedenen politischen Maßnahmen zu überwinden, aber leider bleibt das Problem weiterhin auf der Tagesordnung. Vor kurzem wurde eine Umfrage unter den Schülern unserer Umgebung durchgeführt.

In dieser Umfrage wurde den Schülern folgende Frage gestellt: „Haben Sie Hobbys, denen Sie nach der Schule nachgehen, und wenn ja, welche?“. Diese scheinbar einfache Frage war wichtig.

Auf diese Frage antworteten einige unserer Türkeistämmige Schüler: „Ich gehe zum Korankurs“ und der andere Teil „Ich gehe zum Sazkurs“. Die Antwort „Ich gehe in den Gitarren-, Mal- oder Geigenkurs“ haben nur sehr wenige Schüler gegeben. Die überwiegende Mehrheit der Befragten gab an, keine Hobbys zu haben.

Wir befinden uns im sechzigsten Jahr der Einwanderung. Tatsächlich gibt die Beziehung, die unsere Großväter, Väter und wir in diesen 60 Jahren zur Kunst aufgebaut haben, eine angemessene Vorstellung davon, wo wir in dieser Gesellschaft stehen. Wir sind weit davon entfernt, eine universelle Sprache zu verwenden, die durch kulturelle, soziale und politische Aktivitäten an Bedeutung gewinnt. Natürlich gibt es in Deutschland auch unter Migran*innen intellektuelle, Künstler*innen und Schriftsteller*innen, darunter sogar einige sehr erfolgreiche, aber das sind sehr wenige und nicht ausreichend.

KUNST IST NICHT NUR EINE PROFESSIONELLE WAHL

Für die Entwicklung des ästhetischen und schöpferischen Bewusstseins ist die Existenz von freiem Denken, freiem Ausdruck und freien Individuen erforderlich und umgekehrt:

Mit der Etablierung der freien Gedankenstruktur entwickelt sich auch die Ästhetik, die geschlossene Gesellschaftsstruktur und bedrückende Beziehungen lösen sich auf. Dies erleichtert den Ausschluss aller Arten reaktionärer Ideologien, insbesondere des Feudalismus, aus den zeitgenössischen

Beziehungen.

Diese Situation wurde erst seit kurzem an Schulen bemerkt und die Kunsterziehung wird zunehmend betont, aber da das wirtschaftliche Budget der Schulen nicht ausreicht, können sich diese Studien nicht ausreichend entwickeln.

Trotz der Tatsache, dass die Landesregierungen diese Manko sehen, aber wegen unzureichend zur Verfügung gestellten Budget und Personal bleiben die Fortschritte bei der Arbeit zu diesem Thema auf der Mikroebene.

Wir müssen zugeben, dass sich auch unsere Verbände und Organisationen in Deutschland in dieser Hinsicht falsch verhalten. Unseren Kindern wird diese Bildung vorenthalten, weil vielen Vereinen die begrenzte Zahl von Projekten der Bundesregierung gleichgültig ist. Ich muss sagen, dass sich die wenigsten Verbände des Problems bewusst sind.

Die Ursache eines Problems zu erkennen bedeutet nicht, dass wir das Problem gelöst haben. Es erfordert ernsthafte Bemühungen, ein Problem zu lösen.

Als Vorbild empfinde ich den Bezent e.V., der einen wichtigen Platz in unseren mit diesem Bewusstsein agierenden Vereinen einnimmt. Wenn wir akzeptieren, dass Kunst die universelle Ausdrucksform der gesamten Menschheit ist, sollten wir uns und unseren Nächsten nicht die folgende Frage stellen: Wenn die universelle Sprache der Menschheit in der Kunst lebendig wird, warum halten wir uns davon fern?

An dem heute erreichten Punkt ist es nicht sehr sinnvoll, über die Verluste dieser Distanz zu sprechen, denn dafür gibt es keinen Ausgleich mehr. Wir können jedoch damit beginnen, das Problem mit der richtigen Perspektive zu betrachten. Der erste Schritt sollte darin bestehen, den falsch geknöpften Knopf zu korrigieren. Wenn wir den ersten Knopf richtig knöpfen, kommt der Rest automatisch. Bleiben Sie gesund und solidarisch.

(*) „Wenn der erste Knopf an das Hemd falsch geknöpft ist, sind auch die anderen falsch.“ (Giordano Bruno.)

(**) „Wir riefen Arbeitskräften und kamen Menschen“ (Max Frisch, 1965)

الهجرة



HUSSEIN BARI
حسين بري

كان أول لقاء لنا مع أسماء أيهان ٢٨ عاماً سيدة تركية محبة مولودة في ألمانيا عندما سألت عن قصتها ، أخبرني كيف وصلت عائلتها إلى ألمانيا تقول: جاء جدي العامة لذلك تعلمت مهنة تدريب قيادة السيارات التي بعد الحرب العالمية الثانية لإعادة الاعماروالعمل حيث عمل قرابة عامين الى ان استطاع احضار زوجته وابنه الذي هو والدي، كثيرهم الكثيرين في ذلك الوقت، في الواقع أرادوا العمل وتوفير بعض المال ثم العودة إلى بلادهم واقر بانهم لكن تسير الرياح بما لا تشتهي السفن وكان والدي يبلغ من العمرآنذاك ١٤ عاماً مما اضطره لترك مقاعد الدراسة باكرا والسفرمع أمه للإلتحاق بجدي ولم تكن آنذاك ألمانيا مستعدة جيداً للمهاجرين كما هي الحال الآن حيث لم تستح له الفرصة للدراسة أو إكمال التدريب المهني لذلك بدأ العمل في سن مبكراً جداً مع جدي الذي اصطحبه الى مقرعمله ويقول ابي كلما تذكرت الماضي أشعر بالحزن لترك الدراسة ولكن الظروف كانت صعبة وبعدهة أعوام تزوج والدي وولدت أنا وعشنا في قرية صغيرة في مونسترلاند ونشأت مع الكثير من الأصدقاء الألمان وكنت الفتاة التركية الوحيدة في صفي ربما لهذا السبب يقول مديري انني الألمانية ٢٨٥ مقارنة بالالمان وبعد التخرج من المدرسة الثانوية تقدمت للكثير من الوظائف والمعاهد الفنية لكن للأسف لم ينجح الأمر مع أي منها حيث لم يعتود الناس في القرى على عمل امرأة محبة في الأماكن العامة لذلك تعلمت مهنة تدريب قيادة السيارات التي وجهتي أختي اليها فهي ايضا مدربة قيادة وقالت لن تواجهك مشاكل في الحصول على وظيفة رأيت العديد من الوجوه المتفاجئة عندما حصلت على رخصة قيادة دراجتي النارية ورخصة قيادة الشاحنة حيث أن الناس لم يتوقعوا على الإطلاق أن يروا امرأة ترتدي الحجاب أوقفت شاحنة كبيرة ونزلت أما بالنسبة لي كان أمراً طبيعياً تماماً ومازلت أعمل كمدربة قيادة منذ حوالي ٩ سنوات بما في ذلك حوالي ٦ سنوات في تعليم قيادة السيارات في النوردرشتات في مدرسة فلوريم وعند السؤال كيف تشعرين في ألمانيا قالت أشعر أنني بحالة جيدة في ألمانيا بالطبع هناك بعض الانتقادات بين الحين والآخر بشأن حجابي لكن كثيرا ما أقابلهم بلطف وبتسامه فلا يمكنك أبدا إرضاء الجميع فإرضائهم غاية لا تدرک لذلك كن دائماً ودوداً ومنفتحة مع الجميع وسينجح الأمر وكمثال للهجرة الغير طوعية كان اللقاء الثاني مع الأخوين أحمد ٢٢ عام ومحمود ٣٠ عام وبسبب ظروف الحرب الدائرة في بلدهم وتعرض منزلهم للقصف وعدم رغبتهم في الإنخراط في الاعمال العسكرية التي يساق اليها من هم في عمرهم انطلقوا مع والديهم في عام ٢٠١٥ الى ألمانيا للعثور على حياة أفضل خالية من المشاكل وكان عليهما في العامين الأولين بذل الكثير من الجهد لتعلم اللغة الألمانية بأسرع وقت ممكن وإيجاد عمل مناسب لهما وبالفعل تم ذلك بنجاح حيث بحث الاخوة عن تدريب مهني مناسب لكل منهما إلى أن حصلوا عليه حيث أكمل محمود فترة تدريب مهني ثلاث سنوات كفني إلكترونيات للطاقة وتكنولوجيا البناء وحصل منذ سبعة أشهرعلى عقد عمل دائم في شركة إم آت لصيابة المصاعد الكهربائية كما فعلها أخوه أحمد أيضاً بنجاح لكن بعد عام من بدأ اخيه حيث حصل على تدريب مهني كفني إلكترونيات للهندسة الصناعية في مركز تدريب توف نورد وهو حالياً في السنة الأخيرة و موعود بعقد عمل دائم عند انهاء دراسته وعند سؤالهم عن مدى رضاهم هنا قالوا نحن ممتنون جداً للبلد ولجميع الناس هنا فهم شعب طيب واناس مسالمين ولا سيما نتوجه بالشكر لكل من ساعدنا في البداية في ألمانيا وأخيرا يريد الاثنان مشاركة هذه التجربة مع الآخرين الذين ما زالوا يواجهون صعوبات في إيجاد العمل والتعليم المناسب ويحتاجون إلى التوجيه أن أبواب النجاح مفتوحة للجميع و فقط بالصبر والعزيمة يحصل الانسان على غايته ودمتم سالمين وكل عام واتم بخير

الدولة المراد الهجرة إليها التي تجذبه للهجرة والمعروفة بعوامل السحب والعوامل التي تدفعه لترك مكان إقامته والمعروفة بعوامل الدفع ومقارنتها معاً وبعدها يتم اتخاذ قرار الهجرة وللهجرة أسباب كثيرة تجد منها الأسباب الاقتصادية كالحصول على فرص عمل أفضل أو إيجاد حياة أكثر رفاهية بالإضافة للأسباب الاجتماعية التي تضم عدة عوامل مرتبطة ارتباطاً كبيراً بالعوامل الاقتصادية ألا وهي الدين والقومية وإتمام التعليم وتعلم اللغة وصلة القرابة أو الزواج ولم الشمل التي تدفع العديد من السكان للهجرة إلى الدول والمناطق التي يتواجد فيها مهاجرون سابقون تجمعهم علاقة اجتماعية سابقة بهم او منهم من يسافر للعلاج الطبي أما الهجرة القسرية الغير طوعية وهي الهجرة التي يضطر فيها الفرد أو مجموعة من الأفراد إلى الفرار من أوطانهم ومنازلهم وترك أماكن إقامتهم هرباً من الأحداث التي تهدد سلامتهم وحياتهم والانتقال إلى أماكن أخرى أكثر أمناً وبدأ حياة جديدة سعيدة ومن الأسباب التي تؤدي إلى الهجرة القسرية الحروب والاضطهاد السياسي والديني أو العرقي و الكوارث الطبيعية وأسباب أخرى

مكان آخر والاستقرار فيه بشكل دائم أو مؤقت بهدف البحث عن حياة افضل وجديدة لم يستطع المهاجر الحصول عليها داخل بلاده وتجد من ضمن المهاجرين من يسافر بطرق شرعية عن طريق عقود العمل والزيارة و منهم من يعرض حياته الى الخطر من خلال طرق غير مشروعة ومنهم من يسافر للعلاج الطبي يمكن تصنيف الهجرة اعتماداً على إرادة الشخص الذي يريد أن يهاجر إلى نوعين وهما الهجرة الإرادية الطوعية والهجرة القسرية أو الجبرية وبين الآتي وصفاً لكل منهما الهجرة الإرادية تعرف الهجرة الإرادية أو الطوعية على أنها الهجرة التي تتم على أساس الاختيار الحر للفرد وإرادته الحرة إذ ينتقل الفرد من مكان إقامته إلى مكان آخر لأسباب متنوعة ويتم ذلك بعد دراسة العوامل المتوفرة في

مكان آخر والاستقرار فيه بشكل دائم أو مؤقت بهدف البحث عن حياة افضل وجديدة لم يستطع المهاجر الحصول عليها داخل بلاده وتجد من ضمن المهاجرين من يسافر بطرق شرعية عن طريق عقود العمل والزيارة و منهم من يعرض حياته الى الخطر من خلال طرق غير مشروعة ومنهم من يسافر للعلاج الطبي يمكن تصنيف الهجرة اعتماداً على إرادة الشخص الذي يريد أن يهاجر إلى نوعين وهما الهجرة الإرادية الطوعية والهجرة القسرية أو الجبرية وبين الآتي وصفاً لكل منهما الهجرة الإرادية تعرف الهجرة الإرادية أو الطوعية على أنها الهجرة التي تتم على أساس الاختيار الحر للفرد وإرادته الحرة إذ ينتقل الفرد من مكان إقامته إلى مكان آخر لأسباب متنوعة ويتم ذلك بعد دراسة العوامل المتوفرة في

Migration

HUSSEIN BARI

Migration ist die Bewegung von Menschen, Einzelpersonen oder Gruppen, die ihre ursprünglichen Heimat verlassen und an einen anderen Ort sich dort dauerhaft oder vorübergehend niederzulassen mit dem Ziel, ein besseres und neues Leben zu führen, welches der Einwanderer in seinem Land nicht erlangen konnte.

URSACHEN UND ARTEN DER MIGRATION

Die Migration lässt sich nach dem Willen der auswandernden Person in zwei Arten einteilen, nämlich freiwillige Migration und erzwungene bzw. erzwungene Migration, die wie folgt beschrieben werden. freiwillige Migration Freiwillige Migration ist definiert als Migration, die auf der Grundlage der freien Wahl des Einzelnen und seines freien Willens erfolgt, da der Einzelne aus verschiedenen Gründen von seinem Wohnort an einen anderen Ort zieht. Verschiedene Faktoren vergleichen Sie sie miteinander um dann eine Einwanderungsentscheidung zu treffen. Migration hat viele Gründe, darunter wirtschaftliche Gründe, wie bessere Arbeitsmöglichkeiten oder ein luxuriöseres Leben. Zusätzlich zu sozialen Gründen, zu denen mehrere Faktoren gehören, die eng mit wirtschaftlichen Faktoren zusammenhängen, nämlich Religion, Nationalismus, Abschluss des Studiums/ Bildung, Sprachen erlernen, bessere medizinische Versorgung, Verwandtschaft oder Heirat und Familienzusammenführung, die viele Einwohner dazu bringen, in Länder und Regionen auszuwandern, in denen ehemalige Einwanderer leben, die eine frühere soziale Beziehung zu ihnen haben.

ERZWUNGENE MIGRATION

Unfreiwillige Migration, bei der eine Einzelperson oder eine



Gruppe von Personen gezwungen ist, ihre Heimat bzw ihren Wohnort, ihr Zuhause zu verlassen , um Ereignissen zu entkommen, die ihre Sicherheit und ihr Leben bedrohen. An andere sicherere Orte zu ziehen und ein neues glückliches Leben zu beginnen. Gründe, die zu erzwungener Migration führen, sind Kriege sowie politische und religiöse Verfolgung, Naturkatastrophen und andere Gründe. Migration kann für die Menschen neue Perspektive ins Leben bringen.Sie kann sowohl positiv als auch negativ betrachtet werden. Unsere erstes Treffen war mit Esma Ayhan. Sie ist 38 Jahre alt und in Deutschland geboren. Als ich ihre Geschichte nachgefragt habe, hat Sie mir erzählt wie ihre die Familien in Deutschland angekommen sind und was gemacht haben: Mein Opa ist nach dem 2. Weltkrieg für den Wiederaufbau und zum Arbeiten im Jahre 1969 nach Deutschland gekommen. er hat hier zwei jahren alleine geblieben bis er Meine Oma und mein Papa nachgezogen. Eigentlich wollten sie wie wahrscheinlich viele andere damals, arbeiten, Geld ansparen und dann wieder zurück in die Heimat. Aber alles kam danach ganz anders. Mein Vater war 14 Jahre alt als er herkam. Mein Opa hat ihn damals relativ früh mit in die Fabrik genommen so dass er sehr früh an

gefangen hat zu arbeiten. Wenn er jetzt zurückblickt, ist er traurig darüber, dass er nie die Chance bekommen hat zu studieren oder eine Ausbildung zu absolvieren. Aber damals war Deutschland nicht so gut vorbereitet auf Migranten wie heutzutage. Später hat er mit meiner Mutter geheiratet und ich kam auf die Welt. Da wir in einem kleinen Dorf im Münsterland lebten, bin ich mit ganz vielen deutschen Freunden groß geworden. In meiner Klasse war ich die einzige Türkin. Vielleicht sagt deshalb mein Chef ich bin Deutscher als 85% der Deutschen, die er kennt Nach meinen Abitur habe ich mich oft beworben allerdings hat es mit einer Ausbildungsstelle nicht geklappt. In einem Dorf war man es leider noch nicht gewohnt dass eine Frau mit einem Kopftuch öffentlich arbeitet. Somit habe ich den Beruf des Fahrlehrers gelernt. Ich wusste von meiner Schwester, dass man danach keine Probleme hat einen Job zu bekommen, da sie auch Fahrlehrerin ist. Viele überraschte Gesichter habe ich gesehen als ich den Motorrad Führerschein und den LKW Führerschein gemacht habe Die Menschen konnten das gar nicht einordnen als sie sahen, dass eine kopftuchtragende Frau den LKW geparkt und ausgestiegen war. Für mich war das ganz normal.

Somit bin ich seit ca. 9 Jahren als Fahrlehrerin tätig, davon ca. 6 Jahre in der Nordstadt bei Florims Fahrschule. und für die Frage wie fühlst du dich in Deutschland sagte: Ich fühle mich in Deutschland wohl. Natürlich gibt es ab und zu blöde Kommentare. Denen begegne ich oftmals mit Höflichkeit und mit einem Lächeln. Man kann es nie jedem recht machen, und wie man es in den Wald ruft so schallt es ja bekanntlich hinaus! Daher stets freundlich und offen sein, dann klappt's auch mit dem Nachbarn. Mein zweites Treffen war mit den zwei Brüdern Ahmad 32 jahre alt, und Mahmoud 30 jahre alt. Weil sie in ihrer Heimat politisch verfolgt wurden, haben sie sich 2015 mit ihrer Mutter auf den Weg gemacht, um in Deutschland ein besseres Leben zu finden. Ihre ersten zwei Jahre hier waren geprägt von dem Bemühen, möglichst schnell und möglichst gut Deutsch zu lernen. Nachdem sie das erfolgreich geschafft haben, haben sich die Brüder Ausbildungsstellen gesucht, und auch das mit gutem Erfolg, der Mahmoud hat eine Ausbildung zum Elektroniker für Enrgie und Gebäude Technisch abgeschlossen und hat jetzt schon seit einem halben Jahr eine feste Anstellung bei der Firma MAT Aufzugstechnik! Sein Bruder Ahmad hat es auch geschafft, aber ein Jahr später. er hat einen Ausbildungsplatz zum Elektroniker für Betriebstechnik beim TÜV Nord Bildungszentrum bekommen und er hat Anspruch auf eine Festanstellung nach der abgeschlossenen Ausbildung. es gefällt ihnen hier gut und sie sind dem Land und allen leuten sehr dankbar besonders diejenige, die ihnen am Anfang in Deutschland geholfen haben. Diese Erfahrung wollen die beiden mit anderen teilen, die noch deren ersten Tage in Deutschland erleben und eine Orientierung brauchen.



Nordstadt Belediye Başkanı Hannah Rosenbaum: Nordstadt'ı daha insancıl, daha yaşanılır yapabiliriz!



ZEKİ KANDİL

Nordstadt'ta çok değişik kültür, etnik ve kökenden insanlar yaşıyor. Burada yaşayan insanlar arasındaki ilişkiler nasıl? Entegrasyona yönelik bir çalışmanız var mı, barış içinde birlikte yaşamaya yönelik aktiviteleriniz nelerdir?

Nordstadt'ın çok kültürlülüğü Nordstadt için bir şanstır. Ve bu çeşitliliği daha da yoğun kullanılması gerekir. Ancak yeni fikirleri hayata geçirebilmemiz ve bu çok çeşitliliği değerlendirebilmemiz için daha fazla mekanlara ihtiyacımız var. Daha fazla insanların bilgiye ulaşabilmelerini sağlamak için bir bölge kütüphanesi açma çalışmamız var.

Diğer ilçelerle karşılaştırıldığında pandemi Nordstadt'ta daha şiddetli geçti veya hâlâ öyle. Sizce bunun nedenleri nelerdir?

Nordstadt pandemiden daha fazla etkilendi, çünkü burada nüfus yoğunluğu daha yüksek ve oturlan konutlar yani evler küçük. Bu nedenle pandeminin burada yapılması için koşullar daha uygun. Şehir belediyesindeki Yeşiller Fraksiyonu Şehir İdaresi'nden Nordstadt ve Mengede bölgelerinin aşılama çalışmalarında öncelikli statüsüne alınmasını ve burada yaşayan insanların aşılmasına öncelik verilmesini talep ettiler. Mobil aşı timleriyle yerinde aşı yapılması istendi. Bu doğrultuda Kuzey Ren Westfalya hükümeti ve Dortmund Belediyesi de adım attı. Bu çalışmalar halen devam etmektedir.

Medyada koronavirüsü yabancılar yayıyor diye haberler medyada yayınlandı. Siz ne düşünüyorsunuz?

Koronavirüsün yüksek olduğu yerler nüfusun yoğun olduğu yerlerdir. Dar bir alanda yaşa-



suçlar son birkaç yıldan beri azalma eğilimindedir. Buna rağmen bu bölgede yaşayan bütün insanların serbest hareket etme özgürlüğünü kısıtlayan kısmi önlemlerin, elektroşok silahlarının yalnızca burada denemesi ve kameralı gözetim gibi, yürürlüğe konmasını anlamıyoruz. Ayrıca bilimsel yapılan gözlemler de bu önlemlerin suç işleme ve işlenen suçları ortaya çıkarmaya yardım etmedikleri kanıtlanmış olmasına rağmen. Hatta Brückstraße'ye kurulan kameralardan sonra burada işlenen kriminal suçlarda artış oldu. Bizim arzu ettiğimiz bölge insanlarıyla birlikte çalışarak ortak kararlarla suç işlemeyi önleyici tedbirlerin alınmasıdır.

Nordstadt'ın ırkçılığa ve aşırı sağ partilere karşı olduğu biliniyor. Yükselen ırkçılıktan dolayı endişe duyan Nordstadtlılara ne tavsiye edersiniz?

Bu endişeleri çok ciddiye alıyorum ve onları anlıyorum. Bölge- mizde ırkçılığa karşı tavizsiz bir tutum alıyoruz. Ve Nordstadt sakinleriyle birlikte burada ırkçılığa ve aşırı sağa yer olmadığını gösteriyoruz.

Stimme der Nordstadt okuyucularına son olarak söyleyeceğiniz sözünüz var mı?

Nordstadt'ta şu anda birçok değişiklik gündemdedir. Örneğin Hafen, Westfalenhütte veya Hauptbahnhof projeleri gibi. Benim arzum birçok insanın bu konuda kendi fikirlerini açıklaması ve bu sürece katılmasıdır. Ancak böyle Nordstadt'ı daha insancıl daha yaşanılır yapabiliriz. Çok teşekkürler.

Nordstadt kameralı gözetim ve elektro-şok silahların denendiği bir bölge olarak anılıyor ve sanki kriminal bir bölgeymiş gibi muamele görüyor. Bunun sizce nedenleri neler?

Polis tarafından tutulan istatistik bilgileri göre belirli suçlar daha yoğun olarak Nordstadt'ta işleniyor. Fakat iddia edilen bu

Interview mit Bezirksbürgermeisterin von Nordstadt Hanna Rosenbaum:

Wir können die Nordstadt zu einem noch lebenswerteren Wohnort machen! Zeki Kandil



Wie sind die Beziehungen und nachbarschaftliche Verhältnisse zwischen Menschen und Nachbarn in der Nordstadt, wo Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft und Kultur leben? Können Sie bitte ihre Arbeit für die Integration in der Nordstadt erläutern? Gibt es Aktivitäten, die Sie zur Unterstützung des gemeinsamen Lebens vorsehen?

Die vielfältige Bewohner*innenschaft ist die große Chance der Dortmunder Nordstadt, die noch viel intensiver genutzt werden muss. Hierfür braucht es mehr Räume für Begegnungen und mehr Freiräume zum ausprobieren von neuen Ideen. Aktuell arbeiten wir intensiv an der Umsetzung einer Stadtteilbibliothek, als gemeinsamen Bildungs- und Lernort für die Menschen der Dortmunder Nordstadt.

Der Verlauf der Pandemie ist in Nordstadt im Vergleich zu anderen Stadtbezirken Dortmunds noch schwerer. Worauf führen Sie diese Situation zurück? Welche Maßnahmen ergreifen Sie?

Die Nordstadt ist besonders stark von der Pandemie betroffen, da hier besonders viele Menschen auf kleinem Raum leben. Das Ansteckungsrisiko ist somit wesentlich höher, als in eher dünner besiedelten Stadtteilen Dortmunds. Die Grünen im Rat der Stadt Dortmund haben einen Antrag gestellt, Stadtteil mit besonders hoher Inzidenz wie etwas die

Nordstadt oder auch Mengede prioritär mit Impfstoff zu versorgen um die Ausbreitung der Pandemie einzudämmen. Geimpft werden soll dann in mobilen Impfteams direkt vor Ort. Inzwischen haben auch die Stadtverwaltung sowie das Land NRW, ein ähnliches Verfahren angekündigt und es soll zusätzlicher Impfstoff für solche Konzepte zur Verfügung gestellt werden.

Es werden Aussagen gemacht, dass „Einwanderer das Coronavirus verbreiten“, Anschuldigungen werden in den Medien erhoben. Was denken Sie darüber?

Die Ausbreitung des Coronavirus ist in den Stadtteilen in Dortmund besonders hoch, in denen die Bevölkerungsdichte auch entsprechend hoch ist. Durch engeres Zusammenleben und damit zwangsläufig mehr Kontakte in einem engeren Raum wird das Ansteckungsrisiko natürlich wesentlich erhöht. Mit der Herkunftsgeschichte der Menschen hat das eher gar nichts zu tun. Erschwerend kommt in der Nordstadt hinzu, dass hier besonders viele Menschen in Armut oder an der Armutsgrenze leben, das führt zu einem schlechteren Zugang zum Gesundheitssystem. Zudem fehlt oft das Geld für alle nötigen Schutzmaßnahmen oder es müssen prekäre Arbeiten in besonders gefährdeten Umfeld erledigt werden. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Infektion mit COVID-19

sowie die Wahrscheinlichkeit für einen schweren Verlauf. Hier muss auch von der Bundespolitik schneller reagiert werden um alle Menschen, gleichermaßen gut vor der Pandemie zu schützen.

Der Name Nordstadt fällt in Anwendungen wie Kameraüberwachung und Elektroshockwaffen auf, und Nordstadt wird wie ein krimineller Bereich behandelt. Warum ist das so?

Nach Polizeistatistik finden bestimmte Arten von Straftaten vermehrt im Stadtgebiet Innenstadt-Nord statt. Diese Zahlen sind jedoch seit Jahren rückläufig. Warum jetzt plötzlich trotz der positiven Entwicklung zu stark in die Freiheitsrechte der Bevölkerung einschneidenden Maßnahmen wie die Videoüberwachung gegriffen wird ist mir schleierhaft. Zumal wissenschaftliche Studien zeigen, dass diese Technik nicht dazu führt, dass Straftaten vermehrt aufgeklärt oder gar verhindert werden können. Beim Einsatz der Videoüberwachung an der Brückstr. war sogar eine gegenläufige Entwicklung zu beobachten. Der Einsatz von Waffen wie dem DEIG (Taser) ist schon von der Konzeption her nicht dazu geeignet Straftaten in der Nordstadt zu verhindern. Statt stigmatisierender Maßnahmen wünsche ich mir vielmehr eine Verstärkung Präventionsarbeit in der Dortmunder Nordstadt und ein mit den Bewohner*innen ab-

gestimmtes Sicherheitskonzept.

Nordstadt spricht sich stark gegen Rassismus und die rechtsextreme Partei aus. Was möchten Sie den Bewohnern der Nordstadt sagen, die sich Sorgen über zunehmenden Rassismus machen?

Ich nehme diese Sorgen sehr ernst und kann gut verstehen, dass man sich aktuell viele Gedanken zum Thema Rassismus und Rechtsextremismus macht. In der Bezirksvertretung setzen wir uns entschieden für eine antirassistische Politik in der Nordstadt ein und setzen uns entschieden gegen jede Form von Rechtsextremismus ein. Gemeinsam mit allen Bewohner*innen der Dortmunder Nordstadt wollen wir zeigen: Hier ist kein Platz für Rassisten und Rechtsextremisten.

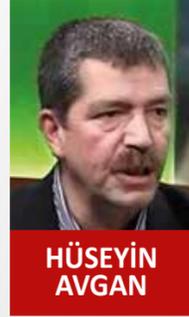
Welche Botschaft möchten Sie den Lesern von Stimme der Nordstadt zum Schluss geben?

In der Nordstadt ist im Moment einiges in Bewegung og Hafen, Westfalenhütte oder Hauptbahnhof. Viele Dinge sind in Veränderung. Ich wünsche mir, dass sich möglichst viele Menschen in diese Prozesse mit einbringen und ihre Ideen und Vorschläge äußern. So können wir alle gemeinsam die Nordstadt zu einem noch lebenswerteren Wohnort machen! Vielen Dank für ihr Interesse und viele Grüße.

NORDSTADT
BELEDIYE
BAŞKANI HANNAH
ROSENBAUM,
İLÇEDE
YAŞANANLAR
SORUNLAR VE
GÜNDEMDEKİ
KONULAR ÜZERİNE
STIMME DER
NORDSTADT'A
KONUŞTU.

FEDERAL PARLAMENTO SEÇİMLERİ 26 EYLÜL'DE Merkel dönemi bitiyor

26 Eylül 2021 tarihinde Federal Parlamento için seçimler yapılacaktır. Seçimlerin olağan üstü koşullarda yapılması, 16 yıldır iktidarda olan Merkel'in başbakanlığı bırakması seçimlerin önemini daha da artırılmaktadır. Parlamento da temsil edilen bütün partiler programlarını, Başbakan ve Liste başı adaylarını belirledi. CDU/CSU Kuzey Ren Westfalya Eyalet Başbakanı Armin Laschet'i, SPD Maliye Bakanı Olaf Scholz'u, Yeşiller Partisi de Annalena Bearbock'u Başbakanlık için aday gösterdi. Diğer partiler ise Başbakan adayı değil, Liste başı adaylarını belirlediler. Her parti Pandemi'nin daha da derinleştirdiği ve ortaya çıkardığı sorunlara karşı çözüm önerileri sunmakta. 53 Milyon seçmenin oy kullanabileceği seçimlerin sonuçları, sadece Almanya'da yaşayanların değil, Almanya'nın AB içerisindeki rolü nedeniyle AB ülkelerinde yaşayanlarında yaşamını, geleceğini etkileyecektir.



HÜSEYİN
AVGAN

işverenlerin hizmetine sunuldu. Seçimlerin en önemli konularından birisi, borçlanarak oluşan ve ağırlıklı olarak işverenlere verilen bu paketleri kim ödeyecek. Fatura kime kesilecek? Bu dönemde ortaya çıkan başka bir olgu ise, başta düşük ücretli işlerde çalışan işçi ve emekçiler olmak üzere çalışanlar ve

Pandemi önleme adı altında alınan kararlarla birlikte küçüldü. Hükümet Pandeminin sonuçlarını hafifletmek için, kurtarma paketleri gündeme getirdi. 1,6 Trilyon Euro kapsamında olan bu paketlerin önemli bir miktarı

orta dereceliler de dahil olmak üzere esnafın gelirleri azaldı. Toplumun 0,1% ni oluşturan en zenginlerle, toplumun geri kalanları arasında uçurum daha da derinleşti. Zengin daha zengin, yoksul daha da yoksullaştı. Sosyal adalet daha da bozuldu. Seçimlere katılan partilerin bazıları bu adaletsizliği normal karşılarken, bazıları da en azından geniş kesimlerin daha da yoksullaşmasını engellemek için, pandemi döneminde olağan üstü kar elde eden zenginlerin faturayı ödemesi gerektiğini dillendirmekte. Bu dönemde 800.000 y a k ı n s ö z l e ş - m e l i işçi, 500.000 yakın da normal işçi işini kaybettti.

Önümüzdeki döneme yönelik birçok şirket işçi sayısını azaltacağı açıklandı.

SAĞLIK VE ÇEVRE ÖNEMLİ KONULAR ARASINDA

Pandemi Almanya'nın sağlık hizmetleri konusunda yaşadığı sorunların geniş kitleler içerisinde açıkça görülmesine neden oldu. Hastanelerin önemli bölümünün özelleştirilmesi, sağlık çalışanlarının yeterli olmaması pandemiye karşı mücadelede Almanya'nın da başarılı olmasını engelleyen faktörlerin başında geldi. Sağlık hizmetlerinin kamu hizmeti olarak yeniden düzenlenmesi, sağlık çalışanlarının çalışma koşullarının ve ücretlerinin düzeltilmesi geride bırakılan dönemde en fazla gündeme gelen konuların başında geldi.

Çevre tahribatının durdurulması, doğanın korunması sorunu bu seçimlerin en önemli konularının başında gelmekte. Çevre tahribatının neden olduğu doğal afetlerin daha sık görünmesi, kuraklık tehlikesi, dünyanın değişik bölgelerinde yaşam alanlarının yok edilmesi, geride bırakılan dönemde kitlesel çevre hareketlerinin oluşmasını hızlandırdı. Özellikle genç kuşaklar, 'bu dünya bizim, yok ettirmeyeceğiz' diyerek sokaklara çıktı.

26 Eylül'de yapılacak seçimler

SEÇİM AĞIR KOŞULLARDA GERÇEKLEŞİYOR

Pandemi bütün dünya gibi Almanya'yı da ciddi şekilde etkiledi. Pandemi öncesi teklemeye başlayan ekonomi,



DEMOKRATİK İŞÇİ DERNEKLERİ FEDERASYONU'NDAN ÇAĞRI 26 EYLÜL SEÇİMLERİNE KATILALIM!



Almanya vatandaşı olan Türkiye kökenli tüm emekçileri seçimlere katılmaya, aşağıda belirtilen talepleri savunan partileri ve adayları desteklemeye çağırıyoruz. Türkiye kökenli emekçiler olarak bu ülkede hayatın her alanında politik yaşama katılmayı güçlendirelim. Bugün yaşadığımız sorunları ancak, yerli ve göçmen emekçiler olarak her alanda birleşebildiğimiz oranda çözebiliriz. Bunun için işçi ve emekçilerin talepleri için grevleri-yürüyüşleri destekleyen partileri ve adayları destekleyelim. Parlamentoda işçilerin ve emekçilerin çıkarlarını savunacak, ırkçılığa-ayrımcılığa, emekçilerin dil-din-renk olarak bölünmesine karşı çıkacak adayları destekleyelim.

- ◆ Pandeminin ve Krizin faturasını zenginler ödesin!
- ◆ Tam ücret ve personal karşılığı 30 saatlik iş haftası
- ◆ Asgari ücret yükseltilsin! Hartz IV Kaldırılsın!
- ◆ Temel geçim parası olarak 1.250 euronun koşulsuz, tüm işsizlere ve emeklilere ödemesi,
- ◆ Taşeron firmalar yasaklansın, süreli ve güvencesiz işler, güvenceli işlere dönüşsün.
- ◆ Emeklilik yaşı düşürülsün, emeklilikde yoksulluk önlenesin!
- ◆ Sağlık hizmetleri kamulaştırılsın, DRG sistemi kaldırılınsın!

- ◆ Kiralar dondurulsun ve daha fazla sosyal konut yapılsın!
- ◆ Eğitime daha fazla bütçe ayrılınsın!
- ◆ Çevre tahribatına son verilsin. Çevreyi korumak için fatura halka değil, çevreyi kirleten tekelere kesilsin!
- ◆ Faşist partiler ve ırkçı probagandalar yasaklansın!
- ◆ Silahlanmaya ve savaş hazırlıklarına, silah satışlarına hayır!
- ◆ Göçmenlerin politik yaşama katılımının önündeki engeller kaldırılınsın!

Wahlen



için her parti çevre sorununun çözümüne yönelik öneriler getirmekte.

HALKIN ÇOĞU İRKÇILIĞA VE SİLAHLANMAYA KARŞI

Seçimlere Almanya'da yaşayan ve vatandaş olmayan göçmen kökenliler katılmayacak. AFD gibi bazı partiler politik yaşama katılma olanağı bile olmayan bu kesimler, yaşanan sosyal sorunların sorumlusu olarak, göçmenleri hedef göstererek, ırkçılığı ve ayrımcılığı teşvik

etmekte. İrkçi politikaların esas nedeni, yaşanan sorunların çözümü için ortak hareket edilmesini engellemek, sorunların esas nedenlerini karartmak olmasına rağmen, bazı seçmenler bu politikalara destek vermekte. Ancak Almanya da yaşayanların ezici çoğunluğu ırkçılığa, ırkçı partilere karşı.

Göçmenlerin politikaya katılma olanaklarının genişletilmesi, ırkçılığa karşı mücadelenin güçlenmesine hizmet edecektir. Vatandaşlığa geçişin kolaylaştırılması, seçme ve seçilme hakkı,

ırkçı propagandaların yasaklanması, mültecilik hakkı bu seçimlerde fazla öne çıkmasa da, ırkçı partinin geriletilmesi, değişik uluslardan ve inançlardan insanların eşit ve birlikte yaşamasının koşullarının güçlendirilmesi sorunu, seçimlerden sonrada gündem olmaya devam edecektir.

Seçim kampanyasının bir başka önemli konusu da silahlanmaya ayrılan bütçeler, Alman askerlerinin başka ülkelere gönderilmesi meselesi. Dünya genelinde devam eden silahlanma yarışı seçmenlerin önemli bölü-

münü tedirgin etmekte.

Değişik ülkeler arasında devam eden, rekabet ve Pazar kavgaları, yeni savaşların yaşanma olasılığını artırmakta. Alman halkının %75 i NATO kararları çerçevesinde silahlanmaya ayrılan bütçenin artırılmasına ve askerlerin başka ülkelere gönderilmesine karşı. Bütçenin silahlanmaya değil, eğitim gibi kamu hizmetlerine yatırılmasından yana.

Yeni sosyal konutlar yapılmalı KIRALAR DONDURULMALI



ABBAS
DOĞAN

Almanya'da bir süredir sürekli olarak gündemin üst sıralarında yer alan konut sorunu için, ülke genelinde eylemler yapılıyor. Berlin merkezli kampanya Almanya'nın pek çok kentinde sürüyor. 19 Haziran'da 50 merkezde bir kez daha kalabalık eylem ve mitingler yapıldı.

"Barınma hakkı" İnsan Hakları Evrensel Beyanname'si'nin 25. Maddesi'nde yer alır ve bu maddede "Herkesin, kendisi ve ailesi için yiyecek, giyecek, barınma, tıbbi bakım ve gerekli sosyal hizmetler de dahil olmak üzere sağlık ve esenlik sağlayan bir yaşam standardına hakkı vardır." denir. Gümümüzde konut konusu, refah ve yaşam standardı bakımından ülkeden ülkeye değişiklik gösterir. Kişi başına düşen milli gelirin yüksek olduğu ülkeler ile yoksul ülkeler arasında konut hakkına erişim bakımından derin uçurumlar bulunur. Ülkenin zengin olmasının yanı sıra var olan zenginliklerin kimlerin elinde toplandığı da önem taşır. Sosyal devletler sağlıklı konut bakımından öne çıkar.

ALMANYA'NIN YARIDAN FAZLASI KİRACI

Konut sorununun gündeme geldiği ülke Almanya'nın, dünyanın en zengin ülkeleri arasında yer alan ve sosyal refah düzeyi yüksek olan bir ülke olduğu ortada. Almanya'nın geneline baktığımızda ailelerin yarısından fazlası kiracı ola-



SOSYAL KONUTLARIN LÜKS HALE GETİRİLMESİNE TEPKİ

Dortmund'da, "Bündnis Arm in Arm" (Kol Kola İnisiyatifi) Almanya çapında yapılacak "Kira Durdurma" eylemi öncesi bir basın açıklaması yaptı. Korona tedbirlerinin belirsizliği nedeniyle Dortmund'ta bir miting kararı alınmadığından, 18 Haziran 2021 Cuma günü saat 11.00'de, Kleiststraße'de düzenlenen basın toplantısına, DGB başkanı Jutta Reiter, Kiracılar Derneği Başkanı Markus Roeser, Planerladen Başkanı Tülin Kabis-Staubach, Bezent e.V./DİDF Dortmund Yönetim Kurulu üyeleri ve çok sayıda inisiyatif üyesi ve Planerladen çalışanı katıldı. Eylemde Belvona adlı firmasının Kleiststraße'deki eski DOGEWO dairelerini onarıldıktan sonra, yüksek fiyattan kiraya vermek istemesi eleştirildi. Dortmund'da sosyal konutların yetersizliği biliniyor, sosyal konut statüsündeki konutların el değiştirmesi ve lüks haline getirilmesine tepki gösterildi.

rak yaşıyor. Kiracıların gelirlerine göre değişiklik gösterse de, dar gelirli kazancının ortalama yarısını kiraya veriyorlar. Bu durum çalışanlar için ağır ve büyük bir yük anlamına geliyor. 2005 yılından bu yana Almanya'daki sosyal konut sayısının yarıya düşmesi, konut alanındaki sorunları daha da artırıyor. Büyük ev firmaları eski sosyal konutları satın alıyorlar ve yeniledikten sonra yüksek fiyatlarla kiraya veriyorlar. Yılda kira fiyatları artıyor.

"NORDSTADT'TA UYGUN FİYATLI LÜKS DAİRE"

Dortmund'da da rahat ödenebilecek, uygun düzeyde kirası olan konut bulmak giderek zorlaşıyor. Son beş yılda kiralar yüzde 25 oranında arttı. Kiracılar 2016'da bir metrekare için ortalama 6,30 Euro öderken, 2021'in başından bu yana bu rakam 7,89 Euro'ya kadar yükseliyor. Bir yandan da

eski sosyal konut statüsündeki evler el değiştiriyor. Belvona bu durumun en somut örneklerinden. DOGEWO'nun elindeki binaları tamir edip, metrekaresini 10,62 Euro soğuk kira ile kiraya sunuyor. Dortmund'ta "uygun fiyatlı lüks daire" olarak reklam yapılıyor. Belnova sadece küçük bir örnek, Hans Böckler Vakfı tarafından yaptırılan bir araştırmaya göre, Dortmund hanelerinin yüzde 49,70'i kiralamaya maliyetleri nedeniyle aşırı yük altında. Dortmund hanelerinin toplam yüzde 13,16'sının gelirlerinin yarısından fazlasını kira olarak ödemesi gerekiyor ki bu da hayatın diğer alanları için çok az paraları kaldığı anlamına geliyor.

DORTMUND'DA 36 BİN SOSYAL KONUT LAZIM

Yeni bir araştırmaya göre, Dortmund'da şu anda 36 bin sosyal konut açığı var. Araştırma ayrıca,

tüm kiracı hanelerin makul büyüklük ve fiyatlara sahip daireler arasında dağıtılsa bile, Dortmund'da 35.905 uygun fiyatlı dairenin eksik olduğu ifade ediliyor. Dortmund şehri daha uygun fiyatlı konut sağlamak için 2000'e kadar yeni konut inşa etme planlandığı biliniyor. Ancak konut açığına bakıldığında yeterli değil. Üstelik şu anda 16.000 uygun fiyatlı sosyal konutun tasarruf bankasına devredilmesinin de kabul edilmemesi gerekiyor. Arm in Arm (Kol Kola) İnisiyatifi ülke genelinde süren kiralardan altı yıllığına dondurulması kampanyasını Dortmund'da bu veriler ışığında sürdürüyor. İnisiyatif, kira dondurma ve daha uygun fiyatlı yeni daireler için çağrıda bulunuyor. Bana, bize, okurlarımıza hatta tüm Nordstadt'a düşen bu kampanyalara omuz vermek destek olmak. Eylem ve etkinliklerde yer almak imza kampanyasını katılmaktır. Yapılması gereken budur.

SOZIALWOHNUNG DARF KEINE LUXURIOSE WOHNUNG WERDEN!

Am 18 Juni 2021 hat das "Bündnis Arm in Arm" in Dortmund eine Pressemitteilung vor der deutschlandweiten Aktion "Mietstopp" organisiert. An der Pressemitteilung in der Kleiststr. nahmen DGB Dortmund Präsidentin Jutta Reiter, Mieterverein Vorsitzender Markus Roeser, Planerladenleiterin Tülin Kabis-Staubach, Mitglieder des Bezent e.V. sowie zahlreiche Teilnehmer von verschiedenen Initiativen und Organisationen teil. Während der Pressemitteilung wurde die Firma Belvona dafür kritisiert, nachdem sie die alten DOGEWO-Wohnungen in der Kleiststraße gekauft hat und nach Renovierung bzw. Sanierung zu hohen Preisen vermieten will. In den Redebeiträgen wurde darauf hingewiesen, dass obwohl die Unzulänglichkeit des sozialen Wohnungsbaus in Dortmund bekannt ist, werden durch Eigentümerwechsel die sozialen Wohnungen privatisiert und mit hohen Preisen vermietet.



Neue Sozialwohnungen sollen gebaut und Mieten eingefroren werden

ABBAS DOĞAN

Genegen die Wohnungsproblematik, die in Deutschland seit einiger Zeit ganz oben auf der Tagesordnung steht, werden bundesweit Aktionen durchgeführt. Die Berliner Kampagne wird in vielen Städten Deutschlands fortgesetzt. Am 19. Juni fanden erneut Demonstrationen und Kundgebungen mit vielen Teilnehmern in 50 Städten statt. Das Recht auf Unterkunft ist in Artikel 25 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verankert, der besagt „Jeder Mensch hat Anspruch auf eine Lebenshaltung, die seine und seiner Familie Gesundheit und Wohlbefinden einschliesslich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztlicher Betreuung und der notwendigen Leistungen der sozialen Fürsorge gewährleistet; er hat das Recht auf Sicherheit im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität, Verwitwung, Alter oder von anderweitigem Verlust seiner Unterhaltsmittel durch unverschuldete Umstände.“ Das Wohnen unterscheidet sich von Land zu Land in Bezug auf Wohlfahrt und Lebensstandard. Zwischen Ländern mit hohem

Pro-Kopf-Einkommen und armen Ländern bestehen tiefe Lücken beim Zugang zu Wohnrechten. Neben der Tatsache, dass das Land reich ist, ist es auch wichtig, in wessen Händen sich der vorhandene Reichtum sammelt. Soziale Staaten treten in Bezug auf gesundes Wohnen in den Vordergrund. Es liegt auf der Hand, dass Deutschland, in dem die Wohnungsproblematik auf der Tagesordnung steht, zu den reichsten Ländern der Welt gehört und über ein hohes Sozialniveau verfügt. Betrachtet man Deutschland allgemein, lebt mehr als die Hälfte der Familien als Mieter. Es variiert zwar je nach Einkommen der Mieter, aber die Geringverdiener geben die Hälfte ihres Einkommens für die Miete aus. Dies bedeutet eine schwere und große Belastung für die Geringverdiener. Die Tatsache, dass sich die Zahl des sozialen Wohnungsbaus in Deutschland seit 2005 halbiert hat, verstärkt die Probleme im Wohnungsbereich zusätzlich. Große Wohnungsunternehmen kaufen alte Sozialwohnungen und vermieten sie nach der Renovierung zu hohen Preisen. Die Mietpreise steigen von Jahr zu Jahr.

GÜNSTIGE LUXURIOSE WOHNUNG IN NORDSTADT

Auch in Dortmund wird es immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Die Mieten sind in den letzten fünf Jahren um 25 Prozent gestiegen. Während Mieter 2016 durchschnittlich 6,30 Euro pro Quadratmeter bezahlten, ist dieser Wert seit Anfang 2021 auf 7,89 Euro gestiegen. Auf der anderen Seite wechseln alte Häuser mit Sozialwohnungsstatus den Besitzer. Belvona ist eines der konkretesten Beispiele für diese Situation. Sie kauft die Häuser von DOGEWO renoviert die Wohnungen und bietet diese zu einer Kaltmiete von 10,62 Euro pro Quadratmeter an. Ausgeschrieben als „günstige Luxuswohnung“ in der Nordstadt. Belnova ist nur ein kleines Beispiel, laut einer Studie im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung sind 49,70 Prozent der Dortmunder Haushalte mit Mietkosten überfordert. Insgesamt 13,16 Prozent der Dortmunder Haushalte müssen mehr als die Hälfte ihres Einkommens an Miete zahlen und haben damit wenig Geld für andere Lebensbereiche. Laut einer neuen Studie fehlen in

Dortmund derzeit 36.000 Sozialwohnungen. Der Studie zufolge fehlen in Dortmund noch 35.905 bezahlbare Wohnungen, auch wenn sich alle Mieterhaushalte auf Wohnungen mit angemessener Größe und Preis verteilen. Bekanntlich plant die Stadt Dortmund den Bau von bis zu 2000 neuen Wohnungen, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Angesichts der Wohnungsknappheit reicht dies jedoch nicht aus. Zudem soll die Übertragung von 16.000 bezahlbaren Sozialwohnungen an die Sparkasse derzeit nicht akzeptiert werden. Angesichts dieser Daten setzt die Initiative Arm in Arm ihre Kampagne in Dortmund für den sechsjährigen bundesweiten Mietpreisstopp fort. Deshalb fordert die Initiative Mietstopps und bezahlbare Neubauproduktionen. Es ist die Unterstützung dieser Aktionen, die auf mich, unsere Leser und sogar auf die ganze Nordstadt fallen. Es ist ein Problem von aber Millionen Menschen. Deshalb ist es wichtig an Aktionen und Veranstaltungen teilzunehmen, sich an der Unterschriftenaktion zu beteiligen, damit die Politik für diese Problematik eine Lösung findet.

DAS VERSAMMLUNGSGESETZ IN NRW Einschnitt in die Grundrechte

Durch die Pandemie haben wir gesehen, dass der Staat uns unsere Grundrechte vorenthalten kann. Beispielsweise mit nächtlichen Ausgangssperren, die mittlerweile bundesweit geregelt sind oder auch mit Diskussionen über die Isolation von Kindern und Jugendlichen. Grundrechte sind Verpflichtungen, die der Staat gegenüber seinen Bürgern hat. Diese sind nicht so einfach anzufechten, wie andere Gesetze. Ausgangssperren verstoßen z.B. gegen das Recht auf Freizügigkeit.

Ein weiteres, wichtiges Grundrecht ist die Versammlungsfreiheit. Seit einem Jahr ist diese stark eingeschränkt. Befugnisse der Polizei wurden erweitert, Versammlungen und Demonstrationen oft verboten, mit Blick auf das Infektionsschutzgesetz (IfSG). Gegen solche Verbote und Einschränkungen wurde oft erfolgreich geklagt und Demonstrationen konnten durchgeführt werden. Doch genau diesen Einschnitt in unser Grundrecht will das Land NRW jetzt mit einem neuen Gesetz festhalten und noch vor der Sommerpause durchsetzen.

Doch was genau beinhaltet das neue Gesetz und wie wird das begründet?

MILITANZVERBOT ALS VORWAND GEGEN ARBEITSKÄMPFE?

Zuerst ist das Militanzverbot zu nennen. Das Gesetz wird nämlich damit begründet, Naziaufmärsche zu erschweren. Das Militanzverbot sieht vor, dass keine „Gewaltbereitschaft“ oder „Einschüchterung“ vermittelt wird. Doch in der Formulierung dazu wird, neben dem Verbot von Uniformen, auch uniformähnliche Kleidung genannt.

Was genau unter uniformähn-

liche Kleidung fällt, ist nicht definiert. Sind es die weißen Anzüge der Aktivisten der Ende Gelände Bewegung? Oder der schwarze Block bei Gegendemonstrationen, wenn wieder Nazis auf unseren Straßen marschieren? Durch das Militanzverbot hat die Polizei

ein einfaches Spiel Demonstrationen aufzulösen. Außerdem muss sichergestellt werden, dass Streikwesten von Gewerkschaften oder Arbeitskleidung, nicht als uniformähnlich oder einschüchternd eingestuft werden. Arbeitskämpfe können so systematisch unterbunden werden, wenn das Gesetz verabschiedet wird. Dieser Punkt im Gesetz lässt, wie auch viele andere, zu viel Interpretationsraum, wodurch die Polizei ein simples Slogan T-Shirt als uniform ähnliche Kleidung einstufen und eine Versammlung beenden könnte.

ERSCHWERTE ANMELDUNG UND VORBEREITUNG VON DEMOS

Das Gesetz hat aber noch andere perfide Punkte, die zukünftig Demos erschweren. So soll die Person, die eine Demo anmeldet, dafür haften, wenn etwas anders verläuft als geplant. Realistisch gesehen ist es für eine Person nicht möglich, eine Demo unter Kontrolle zu halten, wodurch die Hemmschwelle zur Anmeldungen vergrößert wird und eine gewisse Angst entsteht.

Außerdem soll die Anmeldefrist auf 48 Stunden verlängert werden. Es kommt oft vor, dass schnell und spontan reagiert werden muss, auf politische Ereignisse, wodurch diese Möglichkeit wegfallen würde. Durch die Demos von Quer-



EKIN HAYIRLI

denkern haben wir auch immer wieder gesehen, dass es egal ist, wie viel Zeit die Polizei zur Vorbereitung hat. Sie greifen nur durch, wenn es in ihrem Interesse liegt.

Auch die Namen und Adresse von allen Ordnerinnen und Ordner kann die Polizei im Vorfeld verlangen. Dafür ist

die Versammlungsleitung da und deshalb ist es völlig illegitim Namen von Ordnerinnen und Ordner zu verlangen. Das erschwert es zusätzlich, dass sich Leute als Ordnerinnen und Ordner zur Verfügung stellen. Die Namen dieser Personen ändern sich regelmäßig noch im letzten Moment, da es zu unerwarteten Veränderung kommen kann. Ein Mehraufwand für alle Seiten, der unsere Arbeit nur komplizierter macht.

SCHWARZ-GELBE LANDESGEGIERUNG SCHÜTZT RWE

Spätestens seit 2018 wissen wir, dass Herbert Reul (CDU, Innenminister NRW) die Klimabewegung, die unter anderem den Hambacher Forst gerettet hat, als einen Dorn im Auge betrachtet. Nach jahrelanger Besetzung des Waldes durch hunderte Aktivistinnen und Aktivisten aus der Klimabewegung, haben sich Bund, Land und der Energiekonzern RWE 2018 darauf geeinigt, den Wald erhalten zu lassen. Besetzt ist der Wald aber auch heute noch. Das Bündnis Ende Gelände bezeichnete den Erhalt als einen Erfolg des zivilen Ungehorsames. Und genau diesen zivilen Ungehorsam versucht die Regierung nun mit dem Gesetz zu unterbinden.

Wo soll künftig nicht mehr demonstriert werden? Aus dem Gesetz lässt sich rauslesen, dass Autobahnen, Bahngleise und Versammlungsorte mit erheblichem Gefährdungspotential, wie Grubenrandstraßen, nicht benutzt werden dürfen für Demonstrationen. Auch nicht wenn ein inhaltlicher Bezug zum Thema hergestellt werden soll. Forderungen der Mobilitätswende sollen wir also nicht mehr auf der Autobahn kundtun, sondern auf der Straße. Dadurch können Proteste kriminalisiert und ohne Probleme seitens Polizei aufgelöst werden.

Wir sehen, dass das Versammlungsgesetz die Interessen der Konzerne schützt und linken Protest behindern wird. Jedoch kann die Regierung nur so weit gehen, wie wir es zulassen. Durch die Pandemie haben wir immer wieder sehen können, dass wir es durch Klagen und andere Mittel schaffen können, die Regierung zurück rudern zu lassen. Und das gilt bundesweit. Oft ist NRW nämlich Vorreiter bei Gesetzgebungen und viele Bundesländer ziehen nach, wenn sie sehen, dass nicht viel Gegenprotest zu erwarten ist.

Ein solches Gesetz reicht nicht aus, um Nazis von unseren Straßen zu blockieren. Dass wir uns auf den Staat im Kampf gegen rechts nicht verlassen können, haben wir immer wieder beobachtet. Es ist unsere Aufgabe unsere Städte Nazi frei zu halten und unsere Rechte einzufordern! Das Bündnis „Versammlungsgesetz NRW stoppen - Grundrechte erhalten“ fordert keine Kompromisse, sondern ganz klar das Vorhaben sofort zu stoppen!

Max von der Grün



kült kitapları arasında yer aldı ve biri 1977 diğeri 2009 olmak üzere iki defa filmleştirildi. Max von der Grün 7 Nisan 2005 de Dortmund'da hayata veda etti. Geride bıraktığı eserleri Dortmund'da bulunan Fritz-Hüser Institute'tedir.

İŞÇİLERİN TOPLUMLA İLİŞKİLERİ

İşçilerin içinde yaşadıkları toplumla olan ilişkileri alışkanlıkları duygusal ve pratik davranışlarındaki çelişkili durumlar, Max von der Grün'ün ilgi alanındadır. Max von der Grün, yapıtlarında toplumsal sorunların kaynağına inen sorular sorar. Bu sorular rahatsız edicidir. Yolsuzluk, yoksulluk, kötü çalışma koşulları

ve işsizlik gibi olguların sorumlusu olan kapitalist çark sıradan işçiyi içinde boğmakta, onu kötürümleştirmektedir. Romanlarındaki kahramanlar her gün karşılaştığımız eşimiz dostumuz, komşumuz iş arkadaşımızdır. Toplumla tek yönlü pasif değil çok yönlü dinamik bir ilişki içindedirler. Kritik anlarda verilen kararlar. Hayatta kalabilme ve yaşamı daha katlanırlı ya da daha güzel kılmak için



ŞEMŞETTİN KÜÇÜK

25 Mayıs 1926 Beyrut'ta doğdu, 7 Nisan 2005'te Dortmund'ta öldü. Çok sayıda Roman, Hikaye ve düzyazısı yayınlanmış işçi yazar. Eserlerinde sıklıkla aktüel sosyal ve politik konuları ve çalışma yaşamının sorunlarını ele aldı. Eserlerinin bir çoğu film yapıldı. İkinci Dünya Savaşı sırasında Alman ordusuna katılan Grün, ABD tarafından esir alındı. Bu dönemde İngilizce dilinde yapılan edebiyatın temsilcilerinden olan Jack London, John Steinbeck, Oscar Wild ve Ernst Hemingway gibi yazarların eserleriyle tanıştı ve yazarlığa olan ilgisi arttı. Savaş esirliği sonrası Almanya'ya dönen Grün 1951 yılından 1963 yılına kadar UNNA'daki bir maden ocağında madenci olarak çalıştı ve bir ocak kazasında ağır yaralandı.

Madenlerdeki bizzat kendisinin de yaşadığı tehlikeli çalışma koşulları ilk romanını yazma konusunda teşvik edici oldu. 1962 yılında yayınlanan 'Männer zweifacher Nacht' ve 1963 yılında yayınlanan 'Irlicht und Feuer' maden ocaklarındaki tehlikeli yaşamı gözler önüne serdi.

1961 yılında kurulan "Dortmunder Gruppe 61" in kurucuları arasında yer alan Grün 1964 yılından ölümüne kadar Alman PEN in üyesi olarak yaşadı. 1986 yılında ise Alman Yazarlar Derneği'nin yönetim kurulunda yer aldı. 1976 yılında yayınlanan gençlik romanı "Vorstadtkrokodile" o dönemin genç kuşağının

»to cross all frontiers. Ein Wanderbuch für Europa«

Fritz-Hüser-Institut

Das kleine Notizbüchlein Erich Grisars, das er »Wanderbuch« getauft hat, durchquerte von 1920 bis 1952 ganz Europa. Bekannte Persönlichkeiten wie Bertolt Brecht, Erich Kästner, Martin Andersen Nexø und Arno Holz haben sich darin verewigt. Rund hundert Jahre später haben Dr. Iuditha Balint, Direktorin des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt (FHI), und

ihre Kooperationspartnerinnen Anna Kemperdiek (Bochum) und Rosie Shackleton (Edinburgh) fünf Reproduktionen dieses Wanderbuchs mit fünf leeren Notizbüchern auf eine erneute Reise durch Europa geschickt. Per Post. Sie haben Menschen gebeten, ihre Gedanken in ihnen festzuhalten und die Notizbücher an Freund:innen und Bekannte zu versenden. An wen sie weitergeschickt und ob sie jemals ins FHI zurückkehren



Quelle: Fotos/wanderbuch.de

würden, wussten die Projektleiterinnen nicht. Nun sind die Notizbücher alle nach Dortmund zurückgekehrt. Sie waren in über 12 Ländern, bei über 20 Menschen, haben Krieg, Corona und Brexit erlebt, und enthalten bewegende Einträge über Kunst, den Alltag mit Corona, Depression und Hoffnung, Unsicherheiten, Göttinnen und die Schönheiten des Lebens. Sie sprechen von Zusammenhalt und sind der

materielle Beweis dafür, dass Kommunikation und Empathie keine Grenzen kennen. Wo die sechs Wanderbücher waren, wen sie getroffen und was sie erlebt haben, zeigen die Routen und die Einträge, die auf dieser Webseite zusammengetragen wurden:

www.wanderbuch.de

Ben bir Stimme der Nordstadt dağıtıcısıyım ve mutluyum

insanın haftada en az bir gün, özellikle de Pazar günleri, dinlenme ihtiyacını herkes bilir; işte o günlerde kahvaltıda dinlenen müzik ruha iyi gelirmiş. Benim ki pek sağlıklı bir kahvaltı değildi, bol yağlı, bol karbonhidratlıydı, ama sohbet ve müzik mükemmeldi. Herkes gitti, ben masada kaldım. Sonsuz sevgi insanları güçlendirmiş, uzun sessizlikte ise kalpler birbiriyle konuşmuş. Uzun süreli bu sessizlik, bir arkadaşın telefonuyla kesildi. Saat 14.00'te gazete dağıtımına çıkacağını haber etti. Haberinden fotoğrafına onlarca dernek üyesinin emeğiyle hazırlanan gazetemiz Stimme der Nordstadt'ı insanlara ulaştırmak için derneğe girdiğimde, gazeteler çoktan Pazar arabalarına konulmuştu. Eldiven, maske ve dezenfektanlar ile tam teçhizatlı olarak dağıtıma çıktık. Gazete toplantılarında "Dağıtımda gördüğümüz insanlarla sohbet etmeye çalışalım, ne düşünüyorlar öğrenelim" demiştik. Kapı kapı gezerek dağıttığımız gazete sırasında, bir çok insanla sohbet ettik. "Niye kapı kapı dağıtıyorunuz?" diyenler, "Hepsi aynı değil mi?" diyenler olsa da, Stimme der Nordstadt'ı düzenli izleyenler de vardı. Gazeteyi alan bir ağabey, "yaratılan nefret ortamına" dikkat çekti, "Aslında hepimiz biriz" dedi. "İlk defa okuyacağım" diyen de oldu, "Posta kutuma düzenli geliyor, okuyorum" diyen de. Kiosk'a girerken "Ben bunu okuyorum" diyen yaşlı bir Alman kadın, "Bütün dünyada çok acı var. Bu acıyı değiştirecek güce sahip değilim ve bu beni çok incitiyor" dedi.

ESKİ GÜNLER, ESKİ GAZETELER

Gazete dağıtımı ve gazete üzerine insanlarla yaptığım sohbetler, beni çok eski günlere

götürdü. Ne garip, insan geçmişine gidebiliyor, bazı anları görebiliyor, ne yazık ki ama dokunamıyor. İlk aklıma gelen, küçükken ilk okul yıllarımda evde yükün altında saklı kalmış gazetelerdi. Ortaokul yıllarımda Ankara'da amcamlarda kalırken hafta sonları alınan gazeteleri okumak büyük keyifti. Filmlerde ise çocukların bisikletle gazete dağıttığını gördüm hep. Kupon gazeteleri geldi sonra, halılar, saatler, televizyonlar, ansiklopediler. Bunlar renkli gazetelerdi, bir de büyük kuzenlerimin getirip arkada odada okuduğu siyah beyaz gazeteler vardı. Ben de okuyayım diye arardım o gazeteleri, onlar okuduktan sonra. Bazen uzun bir yolculuk değişebilir hayatınızı, bazen bir film,



HÜSEYİN KANTAŞ

bazen bir müzik, bazen de bir gazete... Eğer bir acımız, söyleyecek sözünüz varsa, acınızı çekmeye, sizi dinlemeye müsait olan insanlara tutunabilirsiniz hayat savururken sizi... Yıllar önceydi, gazetede çalışmaya başlamıştım. 1995'te Evrensel'in deneme basımları yapıyordu. İlk günümde tersten yazılan E'yi sordum, anladım ki ben de hayatta "E" gibi tersten bakıyormuşum... Matbasından şoförlüğüne, grafikerliğinden bütün çalışanları gibi gece bekçiliğine emek verdim. Metin Göktepe öldürüldüğünden beri; bütün arkadaşları gibi ben de susmayacak bir yürektim... Her zaman, olur olmaz bir yerde, baş gösterebilecek zamansız bir özlemmiş. Evrensel, gözlerimmiş, ellerim, ayaklarım, tutunduklarımızmış meğer.

BİZİMLE İLETİŞİME GEÇİN

Aklımda bu düşüncelerle elimde Stimme der Nordstadt kapı kapı gezerken buluşacağımız yeri kaybettiğimi arkadaşlarım beni arayıp "Nerede kaldın?" dediğinde anladım. Zor ve uzun aşamalardan sonraki en önemli aşamamış gazeteyi yüz yüze dağıtmak, sohbet etmek. Ama gerçekten dağıtmak ve konuşmak. Ben bir Stimme der Nordstadt dağıtıcısıyım ve bundan da mutluyum.

Sizin de söyleyecek sözünüz varsa, siz de bu gazeteye tutunabilirsiniz hayat savururken sizi. Bu gazeteyle ilgilenmek, yazmak, dağıtmak istiyorsanız lütfen bizimle iletişime geçin. Bazen yaptığınız işten daha ağır olur geçmiş özlümek. Tanıdığınız bir sokakta kaybolmak gibi.. Sadece bilin istedim, belki sizin de şimdi, hayatınızdaki karmaşıklık sonsuza dek sürmeyecek. Hepimiz biriz.



Ich verteile Stimme der Nordstadt und und bin darüber froh

HÜSEYİN KANTAŞ

Jeder kennt das Bedürfnis, sich mindestens einen Tag in der Woche auszuruhen, besonders sonntags; und ausgerechnet in diesen Tagen wäre die Musik beim Frühstück gut für die Seele. Meins war kein sehr gesundes Frühstück, es war voller Fett und Kohlenhydrate, aber die Unterhaltung und die Musik waren perfekt. Alle gingen, ich blieb am Tisch alleine. Man sagt unendliche Liebe macht die Menschen stärker und während langem Schweigen sprechen die Herzen miteinander. Dieses lange Schweigen wurde bei mir durch einen Anruf unterbrochen. Es war ein Freund am Telefon.

Er kündigte an, dass wir um 14 Uhr zur Verteilung von Zeitung Stimme der Nordstadt gehen. Als ich in den Verein eintrat, um unsere Zeitung Stimme der Nordstadt auszuliefern, die mit der Anstrengung, Hingabe und ehrenamtlicher Arbeit von Dutzenden Vereinsmitgliedern von der Nachricht bis zum Foto erstellt wird, waren die Zeitungen bereits in die Einkaufswagen gelegt. Voll ausgestattet mit Handschuhen, Masken und Desinfektionsmitteln gingen wir um die Stimme der Nordstadt zu verteilen.

Bei Treffen sagten wir: «Lasst uns versuchen, mit den Leuten, die wir während Verteilung der Zeitung begegnen, anzusprechen, herauszufinden, was sie

denken». Während wir von Tür zu Tür die Zeitung verteilten, unterhielten wir uns mit vielen Leuten. Welche fragten uns „Warum wir diese Zeitung von Tür zu Tür verteilen?“ oder es gab diejenigen, die sagten: «woran unterscheidet sich diese Zeitung von den anderen?» Es gab auch diejenigen, die regelmäßig Stimme der Nordstadt lasen. Ein älterer Mann, der die Zeitung nahm, beschwerte sich über den Hass und sagte: «Eigentlich sind wir alle gleich»

Es gab auch diejenigen, die sagten: «Ich werde es zum ersten Mal lesen» oder welche sagten «Ich bekomme die Stimme der Nordstadt regelmäßig in meinem Briefkasten, ich lese sie». „Ich lese das“, sagte eine alte Dame, als sie den Kiosk betrat, „Es gibt so viel Schmerz auf der ganzen Welt. Ich habe nicht die Macht, diesen Schmerz zu ändern oder zu lindern und darum tut es mir sehr weh.»

ALTE TAGE, ALTE ZEITUNGEN

Zeitungsverteilung und Gespräche mit den Leuten über die Zeitung haben mich in die alten Zeiten zurückversetzt. Wie seltsam, man kann in die Vergangenheit gehen, manche Augenblicke sehen, aber leider nicht anfassen. Das erste, was mir in Erinnerung kam, waren die Zeitungen, die während meiner ersten Schuljahre zu Hause unter den Gegen-

ständen gelegt waren. Es war mir eine große Freude, die am Wochenende gekauften Zeitungen zu lesen, als ich während meiner Sekundarschulzeit bei meinen Onkeln in Ankara war. In den Filmen habe ich immer gesehen, wie Kinder auf Fahrrädern Zeitungen verteilten. Dann gab es eine Wettlauf unter den großen türkischen Boulevards Zeitungen, die statt Zeitung, Teppiche, Uhren, Fernseher, Enzyklopädien durch Zeitungskupons verteilten.

Es gab auch alternative Zeitungen in Schwarz Weiß, die meine Cousins lasen.

Manchmal kann eine lange Reise Ihr Leben verändern, manchmal ein Film, eine Musik, oder eine Zeitung... Wenn Sie Schmerzen haben, ein Wort zu sagen haben, können Sie sich an Menschen festhalten, die bereit sind mit Ihnen zu leiden und Ihnen zuzuhören, während Ihr Leben durch schmerzhaften Dinge erschüttert wird.

1995 wurden Probeeditionen von Evrensel(eine oppositionelle Zeitung in der Türkei) gedruckt. Die Buchstabe E von Evrensel wurde rückwärts geschrieben und ich habe danach gefragt, warum E so verkehrt steht, habe erfahren, dass es ein Symbol für einen anderen Blickwinkel ist. Ich habe festgestellt, dass auch ich aus diesem Blickwinkel das Leben betrachte.

Wie alle ihre Mitarbeiter, von der

Druckerei bis zum Fahrer, vom Grafiker bis hin zum Nachtdienst arbeitete ich alle Stufen durch. Als Metin Göktepe, der Reporter von der Zeitung Evrensel getötet wurde; wie alle seine Freunde war auch ich ein Herz, das nicht aufhören zu schlagen durfte. ...

Es war eine Sehnsucht, die immer aus dem Nichts auftauchen konnte. Es stellte sich heraus, dass Evrensel meine Augen, meine Hände, meine Füße, mein Atemrohr war.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Mit diesen Gedanken in meinem Kopf und Stimme der Nordstadt in der Hand habe ich mich verlaufen, als mich ein Freund anrief und sagte: «Wo bist du?» Ich habe verstanden, als er sagte, das Verteilen der Zeitung von Tür zu Tür und das Ansprechen der Menschen der wichtigste Schritt nach den schwierigen und langen Etappen ist.

Tatsächlich ist es klar, wenn man sich mit den Menschen unterhält, dann sammelt man mehr Erfahrung.

Wenn Sie in dieser Zeitung schreiben oder sie verteilen möchten, kontaktieren Sie uns bitte. Manchmal ist die Sehnsucht nach der Vergangenheit schwieriger als die Arbeit, die Sie tun. Es ist, als würde man sich in einer Straße verirren... Ich wollte nur, dass ihr wisst, dass die Komplexität in unserem Leben vielleicht nicht ewig anhält.

İyimserlik Pollyanna'cılık mı?

Pollyanna'nın hikayesini bir çoğumuz bilir diye düşünüyorum. Hani en kötü zamanlarında bile babasının ona öğrettiği "Mutluluk Oyununu" oynayan küçük bir kız çocuğunun hikayesi. 1915'de Amerikalı kadın yazar Eleanor Hodgman Porter'in yazdığı "Pollyanna" romanı bir çok dile çevrilmiş, defalarca filmleştirilmiş ve hala günümüzde bile dünya çocuk edebiyatı eserleri arasında önemini koruyan bir roman. Bazı kişiler, Pollyanna'cılığı, gerçeği görmek istemeyişe, üzücü olayları sürekli bastırma-ya, pembe gözlüklerle dünyaya bakmaya indirgiyor ve bu kavramı aşığılama yöntemi olarak

kullanıyorlar. Bence Pollyanacılık züğürt tesellisine ve kaderciliğe dönmediği süre kötü bir davranış biçimi değildir. Zaten böyle olsa kapitalizm ve diktatörlük biçimiyle yöneten devletlerin en büyük sindirme mekanizması haline alırdı. İnsanları daha iyi yaşam koşulları için mücadele etmek yerine, susup sahip olduklarına şükretmeye yönlendirirdi. İyimser olan insanda Pollyanacılık davranışı da vardır, yani olayların iyi tarafını görür ama kötü olayların da farkında olarak



EYLEM
KUBANEK

ve gerçekçi gözlerle. Burada birçok uzmanın iyimser insanların davranış biçimleriyle ilgili görüşlerini paylaşarak iyimser olmanın gücünü hep birlikte anlamaya çalışalım istiyorum. 1- Gerçekçidirler: Hayatı toz pembe, güllük gülistanlık görmezler. Sorunların farkındadırlar, ama yakınmak yerine çözüm aramayı tercih ederler. 2- Değiştiremeyeceklerini kabul ederler: Ne yaparlarsa yapsınlar değiştiremeyecekleri olaylar karşısında kendini yerden yere vurup paralamak yerine esnek

ve toleranslı olarak kabullenmeyi tercih ederler. Yani bir tecrübe daha kazandım bu hayatta, deney yollarına devam ederler. 3- Her tür sevgiye kucak açarlar: İyimser olan kişi öncelikle kendini bütün eksiklikleri ve zaaflarıyla kabullenir ve olduğu gibi sever. Bu sevgi de etrafındaki her şeye yansır, yani insanlara, çiçeklere, böceklerle, doğaya... Kısacası yaşamdan keyif almayı severler. 4- Kendilerine güvenirliler: Başkalarının yapamazsın türünden sözlerine kulak asmayıp, başarmak istedikleri olayların üzerine inançla giderler. Sınırlarını bilip, hayatlarında yaşadıklarının sorumluluğunu kendi üzerlerine alırlar.

5- Değişime açıktırlar: Değişimden korkmayıp, bunu kendi gelişimleri için bir fırsat haline dönüştürme cesaretleri vardır. 6-Uzlaşmacıdırlar: Biriyle konuşur ya da tartışırken takındıkları üslup ezici, burnu havalarda, her şeyi ben bilirim tavrıyla olmaz. Kavga değil, saygıyla barış ve çözüm arayışı içindedirler. 7- Bakış açıları anlamaya dönüktür: Hayata karşı sevgi dolu oldukları için, güzellikleri keşfetmek isterler. Bu yüzden de olayları, çevresindeki insanları ya da kendisini hemen yargılamak yerine, neden ve nasıl sorularıyla anlamaya çalışırlar. Bilim insanlarına göre iyimser insanlar kötümser insanlara göre daha neşeli, sağlıklı ve uzun ömürlü olurlar. Hayat koşulları birçok kişi için zaten zor, ek olarak iki yıla yakın bir süredir de koronavirus pandemisinin getirdiği bir sürü kısıtlama ve zorlukla boğuşup duruyoruz. Ben yaşadığımız bu zorlu döneme en iyi gelecek ilaçlardan birinin "iyimserlik" olduğuna inanıyorum. Hadi gelin şikayet edip hayatımızı zehre çevirmek yerine, gülümsemeyi seçelim. :)



(Fotos: Mustafa Kara)

Ist Optimismus Pollyannaismus?

Ich denke, die meisten von uns kennen die Geschichte von Pollyanna. Die Geschichte eines kleinen Mädchens, das das "Glücksspiel" spielt, das ihr Vater ihr beigebarcht hat, selbst in ihren schlimmsten Zeiten glücklich zu bleiben. Der 1915 von der amerikanischen Schriftstellerin Eleanor Hodgman Porter verfasste Roman "Pollyanna" wurde in viele Sprachen übersetzt, mehrfach verfilmt und behält bis heute seine Bedeutung unter den Werken der Weltkinderliteratur. Manche Leute reduzieren den Pollyannaismus darauf, die Wahrheit nicht sehen zu wollen, auf das ständige Unterdrücken trauriger Ereignisse, auf den Blick auf die Welt durch eine rosarote Brille, und sie verwenden dieses Konzept als Methode der Demütigung. Ich denke, Pollyannaismus ist keine schlechte Denkweise, solange es nicht in gebrochenen Trost und Fatalismus umschlägt. Wenn dem so wäre, wäre es der größte Unterdrückungsinstru-

ment der mit Kapitalismus und Diktatur regierenden Staaten geworden. Anstatt für bessere Lebensbedingungen zu kämpfen, würde er die Menschen zum Schweigen bringen und dankbar sein für das, was sie haben. Optimistische Menschen haben auch Pollyannaismus, d.h sie sehen die guten Seiten der Dinge, sind sich aber auch schlechter Ereignisse bewusst und betrachten die Dinge mit realistischen Augen. Hier möchte ich versuchen, die Kraft des Optimismus zu verstehen, indem ich die Meinungen vieler Experten über das Verhalten optimistischer Menschen teile. 1- Sie sind realistisch: Sie sehen das Leben nicht als rosig an. Sie sind sich der Probleme bewusst, suchen lieber nach Lösungen, anstatt sich zu beschweren. 2- Sie akzeptieren, wenn sie die Dinge nicht ändern können: Sie ziehen es vor, sich angesichts von Ereignissen, die sie nicht ändern können, als flexibel und tolerant zu akzeptieren, egal was sie tun. Sie sagen, ich habe

in diesem Leben eine weitere Erfahrung gemacht und gehe meinen Weg weiter. 3- Sie umarmen alle Arten von Liebe: Ein optimistischer Mensch akzeptiert sich selbsts zunächst mit all seinen Mängeln und Schwächen und akzeptiert sich so, wie er ist. Diese Liebe spiegelt sich auch in allem um ihn herum wider, nämlich Menschen, Blumen, Insekten, Natur... Kurzum, sie genießen ihr Leben gerne. 4- Sie vertrauen sich selbst: Sie hören nicht auf die Worte anderer, wenn die lauten, du kannst es nicht, sie gehen mit Glauben an die Ereignisse, die sie erreichen möchten. Sie kennen ihre Grenzen und übernehmen Verantwortung für das, was sie in ihrem Leben erleben. 5- Sie sind offen für Veränderungen: Sie haben keine Angst vor Veränderungen und haben vor Veränderungen und haben die Mut, daraus eine Chance für ihre eigene Entwicklung zu machen. 6- Sie sind versöhnlich: Die Art und Weise, wie sie mit jemandem reden oder streiten, ist kei-

ne überwältigende, snobistische, Ich-weiß-alles-Einstellung. Sie suchen Frieden und Lösung mit Respekt, nicht mit Kampf. 7- Perspektiven sind zum Verstehen da: Weil sie voller Liebe zum Leben sind, wollen sie die Schönheit entdecken. Aus diesem Grund versuchen sie, die Ereignisse zu verstehen, indem sie nach dem Warum und Wie fragen, anstatt die Menschen um sie herum oder sich selbst zu beurteilen. Laut Wissenschaftlern sind optimistische Menschen fröhlicher, gesünder und langlebiger als pessimistische Menschen. Während die Lebensbedingungen für viele Menschen ohnehin schon schwierig sind, kämpfen wir seit fast 16 Monaten mit vielen Einschränkungen und Schwierigkeiten, die die Coronavirus-Pandemie mit sich bringt. Ich glaube, dass eines der besten Mittel für diese schwierige Zeit, in der wir leben, „Optimismus“ ist. Lasst uns lieber lächeln, anstatt uns zu beschweren und unser Leben zu vergiften. :)

Yüz yıllık maden yolculuğu

Bezen e.V bünyesinde faaliyetlerini yürüten Yankı Şiir Grubu, online bir etkinlik yaparak, "Yüz yıllık maden yolculuğunu" ele aldı. İki bölümden oluşan programda Akif Han'ın yazdığı ve Yankı Grubu'nun büyük bir özveri ile hazırladığı sunum izleyicilere ulaştırıldı. Madencilik serüveni, madene değen alm terine yakın türküler ve ağıtlarla dillendirildi, acılar şiirlerle anlatıldı. Yaşanan sömürünün yanı sıra toplu katliamlar ve facialar da hatırlatıldı. 5 Haziran Cumartesi günü saat 19.00'da Zoom aracılığıyla yapılan etkinlikte, Soma maden ocağında yaşanan katliamın nedenleri ve sonuçları ele alındı, bütün dünyada yaşanan bu faciaların temelinde sermaye emek sorunu olduğu vurgulandı.

MADEN İŞÇİLERİ ANLATTI

Programın ikinci bölümü ise eski Zonguldak maden işçisi Şemsettin Küçük ve Almanya Berkamen'den madenci Murtaza Karaoğlu katil-



FADİME
DÜZGÜN KÜÇÜK

dılar. Şemsettin Küçük, 1991 Türkiye'deki büyük madenci direnişine katılan ve direnişi örgütlemeye aktif rol bir madenci olarak deneyimlerini ve yaşanan değişimi anlattı.

Maden işçisinin özverisini, kararlılığını dile getiren Küçük, yaşanan faciaların kaza değil kazanma hırsından doğan iş cinayetleri olduğunu vurguladı. Murtaza Karaoğlu da, 1960'ların başında geldiği Almanya'daki eğitim ve mühendislik deneyimlerini, yıllar boyu madende itfaiye ekibinde gözlemlediklerini anlattı.

Hundert Jahre Bergbaugeschichte

Die Yankı Poesie Gruppe, die ihre Aktivitäten im Bezen e.V. ausübt, organisierte eine Online-Veranstaltung und diskutierte über die „Hundertjährige Bergbaureise“. In dem zweiteiligen Programm wurde dem Publikum die von Akif Han geschriebene und von der Yankı Gruppe mit großer Hingabe vorbereitete Präsentation vorgestellt. Das Abenteuer des Bergbaus wurde mit Balladen und Klageliedern, die über die Situation der Bergbauarbeiter, die Arbeitsbedingungen und Arbeitsunfälle in den Bergwerken komponiert sind, vorgetragen. Neben der Ausbeutung wurde auch an massenmorde ähnlichen Bergbauunfälle und Tragödien erinnert.

Bei der über Zoom am Samstag, den 5. Juni um 19.00 Uhr abgehaltenen Veranstaltung wurden die Ursachen und Folgen der Explosion in der Soma-Mine in der Westtürkei(*) diskutiert und betont, dass das Kapital- und die hohe Gewinnerzielungsabsicht Ursache für solche Katastrophen auf der ganzen Welt sei.

BERGBAUARBEITER ERZÄHLTEN

Am zweiten Teil des Programms nahmen der ehemalige Zonguldak-Minenarbeiter Şemsettin Küçük und der Bergmann Murtaza Karaoğlu aus Bergkamen, teil. Şemsettin Küçük sprach über seine Erfahrungen als Bergmann, der 1991 an dem großen Bergbauarbeiterwiderstand in der Türkei teilnahm und den Widerstand und den Wandel aktiv mitorganisierte.** Die Aufopferung und Entschlossenheit des Minenarbeiters zum Ausdruck bringend, betonte Küçük, dass es sich bei den Katastrophen nicht um Unfälle, sondern um Arbeitsmorde aus der Gier mehr Gewinne zu erzielen handelte. Murtaza Karaoğlu hingegen erzählte über seine Ausbildung und Ingenieurserfahrungen in Deutschland, woin er Anfang der 1960er Jahre kam, und berichtete von jahrelangen Beobachtungen bei der Feuerwehr im Bergwerk.



Dortmund'da grafik sergisi

Dortmundlu sanatçıların ikişer eserleri ile katıldığı grafik sergisi Nordstadt'taki kültür merkezi Depot'ta açıldı. 10 Temmuz'da başlayan sergi, 1 Ağustos'a kadar perşembe ve cuma 17.00-20.00, cumartesi pazar günleri saat 16.00-19.00 saatleri arasında açıldı. Sergiyi çok sayıda kişi ziyaret etti. (Nordstadt/SdN)



Grafikaussellung in Dortmund

Im Kulturzentrum Depot in der Nordstadt wurde die grafische Ausstellung eröffnet, an der Dortmunder Künstler mit ihren Werken teilnahmen. Die Ausstellung, die am 10. Juli begann, war donnerstags und freitags von 17:00 bis 20:00 Uhr und samstags und sonntags von 16:00 bis 19:00 Uhr bis zum 1. August geöffnet.

Bezent e.V Şiir Grubu Sabahattin Ali'yi andı

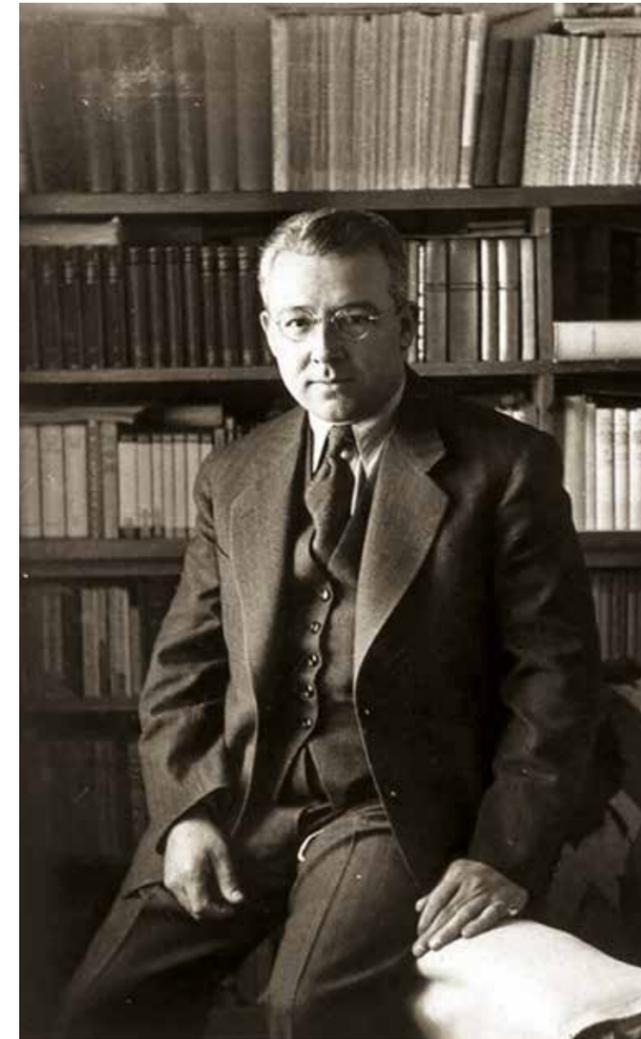
Dortmund Bezent e.V. Şiir Grubu pandemi döneminde sanattan uzak kalmamak ve yasaklardan bunalan insanlara bir nebze soluk aldırarak amacıyla şiir etkinliği düzenledi. Şair, yazar Sabahattin Ali üzerine bir yıldır çalışmalar yürüten topluluk, katledilişinin 73.ölüm yıl dönümünde online bir etkinlik gerçekleştirdi.

80 KİŞİ KATILDI

24 Nisan 2021 Cumartesi günü saat 19.00'da ZOOM üzerinden yapılan etkinlikte, aralarında Almanya'nın farklı kentlerinden ve Türkiye'den katılanların da bulunduğu yaklaşık 80 kişi yer aldı. Sabahattin Ali'yi anma sunumu iki bölümden oluşacak şekilde yapıldı.

ÜÇ SAAT SÜRDÜ

Birinci bölümde Bezent e.V. Şiir Grubu, Sabahattin Ali'nin hayatını, şiirleri ve öykülerini anlatan bir sunum yaptı. İkinci bölümde ise katılımcılar Sabahattin Ali'nin şiirlerini, türkülerini okuyarak etkinliğe renk kattılar. Üç saat süren etkinlikten oldukça memnun ayrılan katılımcılar, etkinliğin sonunda Şiir Grubu'nun bu etkinlikleri sürdürmesini istedi. (Dortmund/SdN)



Die Poesie Gruppe Yankı gedenkt Sabahattin Ali

Die Musik und Poesie Gruppe Yankı von Bezent e.V. organisierte eine Onlineveranstaltung, um den berühmten türkischen Schriftsteller und Dichter Sabahattin Ali zu gedenken und dadurch auch in der Pandemie-Zeit der Kunst nicht fern zu bleiben und Menschen, die von Verboten der Pandemie müde sind, frischen Wind zu verschaffen. Die Gruppe, die sich seit einem Jahr mit den Werken von Dichter und Schriftsteller Sabahattin Ali beschäftigt, veranstaltete zum 73. Todestag seiner Ermordung eine Online-Veranstaltung. An der Veranstaltung, die am Samstag, 24. April 2021, um 19.00 Uhr über ZOOM stattfand, nahmen rund 80 Personen, darunter Teilnehmer aus verschiedenen Städten Deutschlands teil. Die Gedenkveranstaltung von Sabahattin Ali bestand aus zwei Teilen. Im ersten Teil präsentierte die Poesie Gruppe von Bezent e.V. Sabahattin Alis Leben, Gedichte und Geschichte. Im zweiten Teil bereicherten die Teilnehmer die Veranstaltung mit Gedichten und Balladen von Sabahattin Ali. Die Teilnehmer, die mit der dreistündigen Veranstaltung sehr zufrieden waren, baten die Poesie Gruppe, solche Aktivitäten weiter fortzusetzen. (Dortmund/SdN)

Köln'de göç sergisi: Vor Ort-Yerinde

Köln'deki Ludwig Museum, Türkiye'den işçi göçünün 60. yılında Vor Ort (Yerinde) adlı bir sergi düzenledi. Değişik amatör fotoğrafçıların çektiklerinin yanında, o dönem gelenlerin özel fotoğrafları ve DOMİD arşivindeki fotoğraflar sergide yer alıyor.

Özel fotoğraflar kartpostal haline getirilmiş ve elinize alıp, arkasını çevirerek haklarında bilgi edinmeniz mümkün. Ayrıca bölümlerin önünde ses kayıtları var. Sergi dört

bölümden oluşuyor: Geliş, yerleşim stratejileri, kentsel dönüşüm ve işçilerin hak elde etme mücadeleleri. Şehirlerdeki değişim göç geçmişi insanların gözü ve fotoğraflarıyla sergileniyor. 1955 ve 1989 yılları arasında Köln ve Rheinland'daki diğer şehirlerde çekilen fotoğraflar, sakinlerin sürekli değişimini görünür kılıyor. Göçmen işçilerin fotoğraf öyküleri, şehirlerin kamusal görsel belleğine şimdiye kadar Chargesheimer, Candida Höfer ve

Ulrich Tillmann'ın kentsel yaşam fotoğraflarıyla birleştirip Christel Fomm, Gernot Huber, Günay Ulu-tunçok ve diğerlerinin fotoğraflarıyla tamamlıyor. Sergi fikri, mimari tarihçi ve konuk küratör Ela Kaçel'e dayanıyor. Kaçel, Köln şehrinin ve konut şirketi GAG Immobilien AG'nin çeşitli yayınlarında, "Yeni Köln"ün önemli simge yapıları olan 1950'ler ve 60'lardan kalma konut komplekslerinin fotoğraflarını keşfetti. Ludwig Müzesi'ndeki sergide, bu ne-

denle, ilk kez özel fotoğraflar odak noktası oluyor. Burada önemli bir başlangıç noktası, DOMİD koleksiyonundan göç hikayelerinin kamını. Serginin son bölümünde 70'li yıllardaki Ford ve Pierburg grevlerinden fotoğraflar var. Bunların yanı sıra Almanya'daki protestolar içinde göç kökenlilerin, örgütlenmeleri ve mücadeleleri de gözler önüne seriliyor. Sergiyi 19 Haziran-3 Ekim tarihleri arasında ziyaret edebilirsiniz.

Open Air Festival - Açık Hava Festivali

WILKKOMMEN ALMANYA

60 Jahre "Gastarbeiter"

**DORTMUND
NORDMARKT**

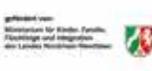
**04.SEP.2021
AB 16 UHR**

**Musik Mikail Aslan - Microphone Mafia
Kontrast - Boris Gott - Yankı**

**Dortmunder
Gastarbeiter** Hatice Sankaya (Sozialarbeiterin) Murtaza Karaoğlu (Maschinenbauingenieur) Bekir Sankaya (Bergmann)

Gäste Thomas Westphal (Oberbürgermeister) Jutta Reiter (DGB) Saferiya Ekşi (DIDF Vorsitzende)
Kemal Yalçın (Vorsitzender des Schriftstellerverbandes der Türkei) Dr. Vitoria Waltz (Verein für internationale Freundschaften)

Kunst & Kultur İlhan Atasoy (Kobanistin) İsmail Çoban (Künstler) Erdal Ünal & Deniz Yıldız (Künstler) Molla Demirel (Autor)



af PACK
Dilekci & Kanak GmbH
GASTRONOMIEBEDARF
DORTMUND

Börsenstr. 273, 44145 Dortmund
Tel.: 0231 / 84 79 62 01 • Fax: 04 79 62 02
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08.00 - 18.00 Samstag 08.00 - 15.00

UnfallwagenKANDEMİR

An- u Verkauf von
Neue- und Gebrauchte
Kleinwagen

Preiswerte - 44000 Euro - Geräte

Tel.: 0231 26 48 10
Fax: 0231 26 48 28
Email: k11@kanemir.de

www.kanemir.de

PALU GMBH
Grosshandel für
Getränke & Vorräte

Hafenstr. 257 46049 Essen
Tel: 0201-28975700 Fax: 0201-28974112

www.palugmbh.de

AFRA PACK
GASTRONOMIEBEDARF

Lützenstraße 21 - 33, 45141 Essen
Tel.: 0201 / 31 95 75 01 • Fax: 0201 / 31 95 75 00
www.afra-pack.de • E-Mail: info@afra-pack.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08.00 - 17.00 Samstag 08.00 - 15.00

PARADIES

www.paradies.de